

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 24. Jahrgang • Nummer 3 • 26. März 2015 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

Neues Highlight für die Falkensteiner Kinder soll im ehemaligen Freibad Falkenstein entstehen - Vorstellung Gestaltung Matschplatz

MASSNAHMENBESCHREIBUNG

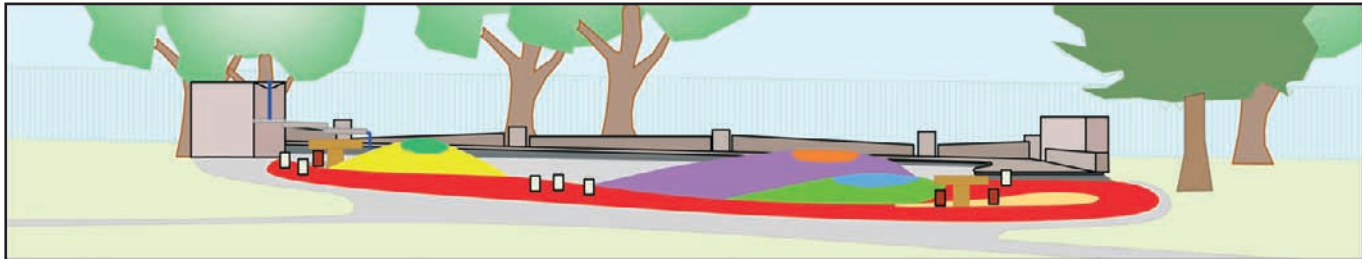
Die zur Verfügung stehende Fläche ist relativ klein (ca. 16 × 10 m) und wird dadurch intensiv genutzt werden. Der Höhenunterschied beträgt 1,0 m. Durch den mäandrierenden Bachlauf kann eine abwechslungsreiche Spiellandschaft gestaltet werden. Nach oben wird

der Spielbereich durch unregelmäßig verlaufende Eichenkanthölzer abgeschlossen. Daran schließt sich eine durchlaufende Empore auf Kunststoffpaneelen an, auf der die Kinder sitzen, liegen und die Füße in den Bachlauf halten können. Der Bachlauf wird mit Granitmosaikpflaster befestigt und bekommt

mehrere Aufweitungen für temporäre Anstauflächen. Ein zusätzlicher kleiner Bachlauf ist eingepplant, wo das Wasser beim Anstau des oberen Beckens über Kaskaden in das untere Becken läuft. Zu Beginn und am Ende des Bachlaufs werden zwei Sandmatschbecken eingebaut. Die Flächen zwischen

dem Bachlauf werden als Hügel-landschaft modelliert und erhalten farbige Kunststoffbeläge, die immer angenehm temperiert sind und durch ihre Elastizität Verletzungen durch Hinfallen verhindern auch angenehm zu begehen sind.

Inserieren bringt Erfolg



MATSCHPLATZ IM EHEMALIGEN FREIBAD FALKENSTEIN

GRUNDRISS



SCHIMMEL



EUGEN SCHIMMEL - FREIER LANDSCHAFTSARCHITEKT

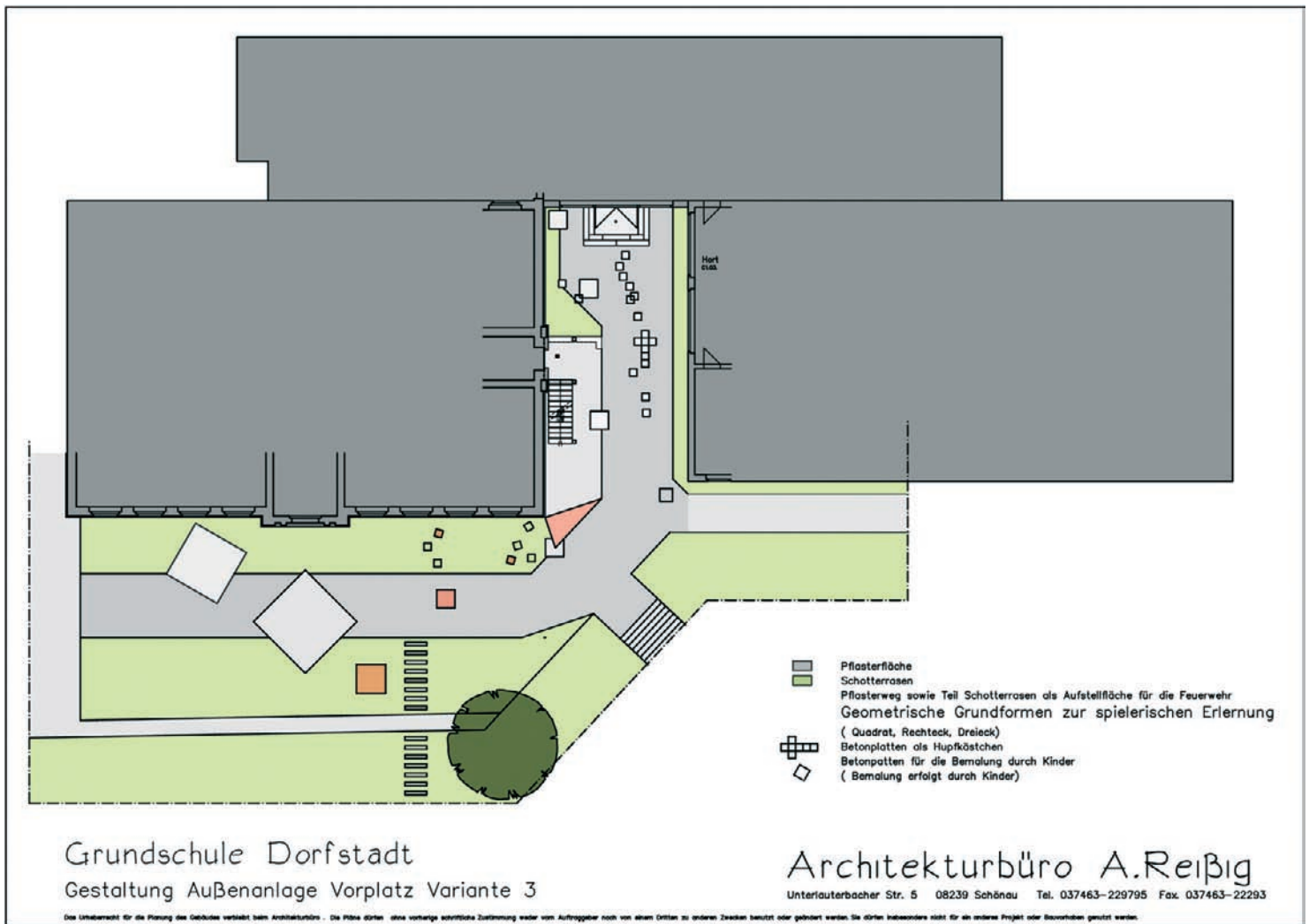


TopModel neu eingetroffen

Dance Malbuch passend dazu Schlamper rund
Beste Freundinnen Buch Fineliner Set mit 10 Farben
Für's Osternest: Schutzengelanhänger nur 3,95 €

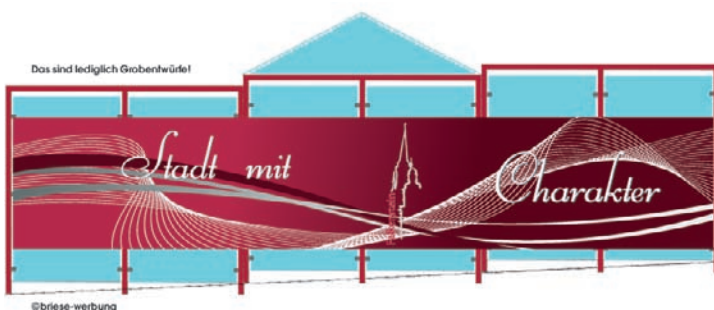
grimm.laden
Auerbacher Straße 98 Brundäbra

**Diskutierter und abgestimmter Plan zur Eingangsgestaltung der Grundschule Dorfstadt
Kinder und Eltern sowie Lehrer und Hortnerinnen freuen sich über die neue Eingangsgestaltung.**



**Erste Entwürfe zur Gestaltung der Bushaltestelle - hier am Beispiel Standort Dr.-Wilhelm-Külz-Straße -
Hinweise und Anregungen werden gerne in der Stadt Falkenstein -
Bauamt (Bauamt@stadt-falkenstein/ Tel. 03745-741601) entgegengenommen.**

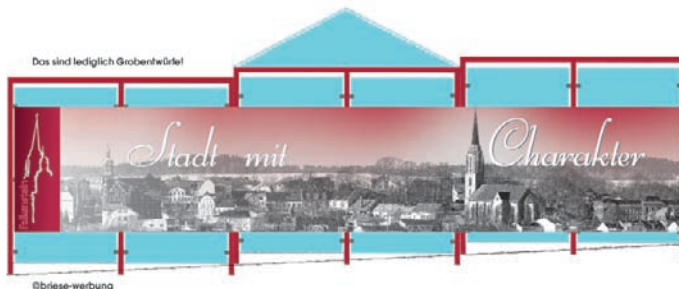
Variante 1



Variante 2



Variante 3



Variante 4



Stadtrat beschließt Haushalt 2015

Der Haushalt der Stadt Falkenstein umfasst 11.380.750 €. Er ist wie in den vergangenen Jahren gedeckt und wird das auch bleiben.

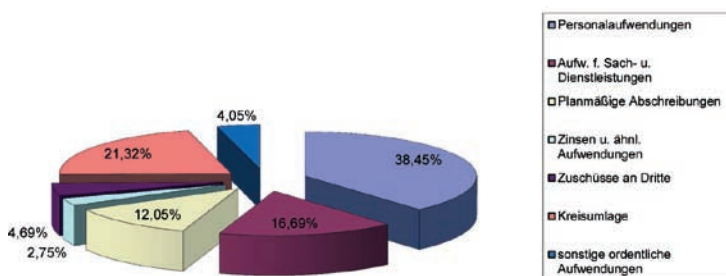
Steuern und Gebühren bleiben auch weiterhin unverändert.

Diese positive, leider seltene Ausgangslage ist vor allem den hohen eigenen Steuereinnahmen und den vielen fleißigen Menschen in den Firmen und Betrieben der Stadt – zu danken.

Leider sinken infolge dessen die allgemeinen Schlüsselzuweisungen

und Modernisierungsmaßnahmen an den Grundschulen Hauptstraße und Dorfstadt, dort einschließlich der Hofgestaltung sowie der Kita „A. Schweitzer“, die Komplexmodernisierung der Rathausturnhalle, Maßnahmen im Freibad und Talsperrengelände und eine Vielzahl von Ausstattungs- und Verschönerungsarbeiten. Selbstverständlich ist die FFW ebenso wenig vergessen worden wie Straßen, von denen die Körnerstraße (Carolaplatz bis Gartenstraße), der Lochsteinweg,

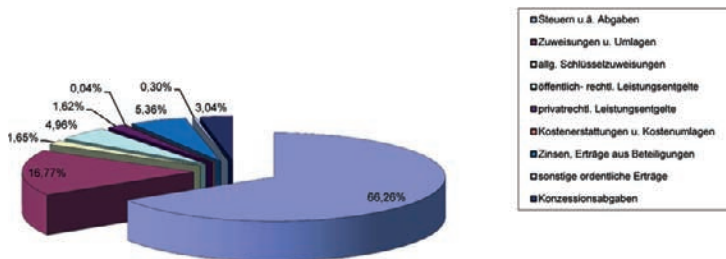
Ordentliche Aufwendungen 2015 Plan



auf ein geringes und werden – wenn die wirtschaftliche Entwicklung anhält, in absehbarer Zeit 0 betragen. Trotzdem insgesamt ein großer Erfolg. Wir sind einer der steuerstärksten Orte. Die größten Ausgabepositionen sind die Per-

sonalausgaben, die durch höhere Personalschlüssel und Tariflohnsteigerungen um 420.000 € höher ausfallen. Dem allgemeinen Anstieg der Sachkosten, die mit 2.252.300 € veranschlagt sind, wollen wir durch das bereits beschlossene Klimaschutzkonzept und die bestätigte Aufnahme in das eea – Programm begegnen. Das reicht von energetischen Sanierungen über LED-Beleuchtungen bis zu Elektro-Autos. Leider steigt auch die Kreisumlage um 600.000 €. Der Investitionshaushalt umfasst 2.286.700 €. Er beinhaltet neben den Hochwasserschutzmaßnahmen z.B. am Mühlgraben in Trieb oder dem Durchlass Lohbergbach, der diese Maßnahme dann abschließen würde, weiterhin den Brandschutz

ordentliche Erträge 2015 Plan



Winnweg, Grund, Goethe- und Müller-Straße (Oberflächenbehandlung), der Anger in Dorfstadt (Brücke – Reumtengrüner Straße), der Sportplatzweg, Wald und Wiesenweg, sowie die Neuensalzer Straße ins Auge gefasst sind.

Einen großen Umfang haben die Programme der Stadtsanierung, sowohl im Programmteil Rückbau, als auch im Teil Aufwertung. Neben privaten Antragstellern spielt vor allem die Bahnhofstraße 14 (Falgard-Villa) und die Innenhofgestaltung am Carolaplatz (Block 36) eine gewichtige Rolle. Die Branchenrevitalisierung ist mit 359.000,00 € ebenfalls gewichtig. Neben dem Gasthof „Hirsch“ in Oberlauterbach oder dem früherem Ferienheim Gästrow sind vor allem private Abbruchmaßnahmen vorgesehen. Auch für manche Verschönerung z. B. am Brunnen Schloßstraße oder dem Kinderbad an der Talsperre bleibt noch Geld übrig.

Kreditaufnahmen sind – im Übrigen seit 2008 – nicht vorgesehen. Seither wurden mehr als 4.000.000,00 €

getilgt. Teil des Haushaltes sind auch der Jugend- und der Veranstaltungsplan. Hier ist vom Powerman, über das Straßenfest- bis zu Graffiti-Aktionen vieles an Unterstützung für unsere Vereine vorgesehen. Insgesamt und alles in allem rund 1.000.000,00 € werden Jahr für Jahr für freiwillige Maßnahmen bereitgestellt und dabei solche tollen

Dinge wie- um jüngstes Beispiel zu wählen – „falkart“ unterstützt.

Ich darf mich bei allen, die sich an der Erarbeitung und Diskussion beteiligt haben, herzlichst bedanken und wünsche allen bei der Umsetzung viel Erfolg.

Ihr Arndt Rauchalles
Bürgermeister

Falkenstein, den 12.03.2015

Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb in Falkenstein

Friedrich-Engels-Straße 28
08223 Falkenstein im Vogtland

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de

Hunger-Holzbau GmbH

Fachbetrieb für Denkmalpflege
Tischlerei - Zimmerei
ausgezeichnet mit dem Bundespreis
für Handwerk in der Denkmalpflege

Sebastian Weidlich
Geschäftsführer

- Treppen - Fenster - Türen - Parkett
- Innenausbau - Kirchenbänke
- Balkone - Zäune - Gartenmöbel
- Holzschindeln - Dachabbund - Carports
- Restauration alter Holzbalken u.-dielen

Thomas-Müntzer-Weg 2a · 08258 Markneukirchen OT Breitenfeld
Tel. (03 74 22) 37 73 14 · Fax (03 74 22) 4 08 12 · Funk 01 63 / 5 82 03 36
info@hunger-holzbau.de · www.hunger-holzbau.de

Friedemann

Wendler

DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt · Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 · Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

erfolg.werbung



Adele Kuhn



Ben Pawlik



Chris Max Bäumel



Henry Quahs



Tim Glöckner



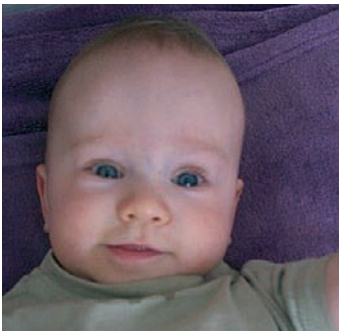
Marius Karp



Oskar Stiller



Sarah Schmidt



Lukas Hermsdorfer



Oskar Lorenz



Letizia Schimmel

Falkensteiner Babygalerie

Der Wunsch, unser Leben und unsere Liebe zu teilen, lässt uns Kinder kriegen. Der Wille aus ihnen etwas Großartiges werden zu lassen, lässt sie erwachsen werden.

Es wird endlich Frühling. Nicht nur Schneeglöckchen und Krokusse strecken ihre Blüten in die Sonne, nein auch unsere Babys recken lächelnd das Näschen aus ihrem Kinderwagen und freuen sich über die warmen Sonnenstrahlen. Auch in diesem Monat konnten wir wieder zahlreiche, frisch gebackene Eltern und ihren Nachwuchs besuchen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Genießen Sie die schöne Zeit mit Ihrer Familie und das schöne Frühlingwetter. **Wir wünschen Ihnen alles Liebe und Gute und alle Zeit Gottes Segen.**

2014 ausgezeichnet von: **DER FEINSCHMECKER**
175 Top-Adressen in Dtl.

Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr **JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**

Küchen, Spanndecken, Fußböden...

Küchen & Raumgestaltung Geipel

Ihre individuelle KÜCHE – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service für Individualität und Raumgestaltung - ein Küchenleben lang.

Ihre Spanndecke ab nur 89 €/m² einmal montiert - nie mehr tapeziert!

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen Türen- und Fenstermonteur bzw. Tischler
☎ 0172 - 3 48 48 14

HOTEL- RESTAURANT- FACHKRAFT
selbständig arbeitend, belastbar,
ab sofort zur Festeinstellung gesucht:
Hotel Flößerstube in Muldenberg
037465 – 6764 / info@floesserstube.de

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Ab Juni 2015 in Erlbach zu vermieten
Sanierte Altbauwohnung, 128m², 1. OG, 5 Zi, Kü, Bad mit Wanne und Dusche, Flur, Balkon, Laminat und Fliesen, Etagenheizung, Keller, Waschhaus, Kinderspielplatz, Miete: 450€ + 100€ BK Besichtigung nach tel. Voranmeldung möglich.
☎ 0374226376 oder 01738374162

Ausstellungseröffnung „100 Jahre Johannes Wagner“

Am Freitag, dem 27. Februar 2015 lud die Sparkasse Vogtland zur Eröffnung einer neuen Kunstausstellung in die „Galerie im Falkensteiner Schloss“ ein. Anlässlich des 100. Geburtstages des Falkensteiner Malers und Grafikers Johannes Wagner wird hier ein Querschnitt seines Schaffens gezeigt. Die Ausstellung wurde mit Leihgaben der Falkensteiner Einwohner gestaltet. Im September vergangenen Jahres rief die Künstlerinitiative „falkart“ auf, Bilder des Falkensteiner Künstlers als Leihgabe für eine Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Unerwartet viele Werke kamen so zusammen. Aus diesem

Fundus sind mehr als 70 Werke – Ölgemälde, Aquarelle, Grafiken sowie Linol- und Holzschnitte – in der Ausstellung zu sehen. Über 150 Kunstinteressierte kamen zur Vernissage, um Johannes Wagner, dem Künstler und Sohn Falkensteins, zu gedenken. Die Laudatio sprach Wolfgang Blechschmidt von der Künstlerinitiative „falkart“. Der Bürgermeister der Stadt, Arndt Rauchalles überbrachte einige Grußworte. Auch von der Schirmherrin, Yvonne Magwas, MdB, wurden Grußworte verlesen. Die Ausstellung ist bis zum September 2015 während der Geschäftszeiten zu besichtigen.



v. l. Lothar Blechschmidt/Rainer Döhling (Interessengemeinschaft falkart), Claudia Adler (Leiterin des Marktbereiches Falkenstein der Sparkasse Vogtland), Helge Lorenz (Regionaldirektor Elstertal der Sparkasse Vogtland), Arndt Rauchalles (OB Stadt Falkenstein), Dr. Andreas Kraus (Geschäftsführer Tourismusverband Vogtland)

Projekt „falkart“

Das große Interesse und die gute Unterstützung haben uns überrascht. An dieser Stelle möchte sich das Projekt „falkart“ für die gute Unterstützung und das große Interesse seitens der Falkensteiner bedanken. Zu unserer Vernissage anlässlich des 100. Geburtstages von Johannes Wagner konnten wir 150 Gäste begrüßen. Die 65 gezeigten Bilder sind alle Leihgaben aus Privatbesitz, dies macht unsere Ausstellung zu einer einzigartigen Präsentation. Unsere Träume zu dieser Ausstellung wurden Realität, nicht zuletzt durch die gute Unterstützung der Sparkasse Vogtland. Dank auch an den Fliegerclub Auerbach für die tolle Leihgabe. Die

gute Zusammenarbeit mit den beiden Kindern von Johannes Wagner, Ingrid Gröbel und Ulrich Wagner, hat uns riesig Spaß gemacht und zu weiteren Recherchen zum Thema Johannes Wagner angeregt. Weil uns bei allen Aktionen die Stadtverwaltung „den Rücken frei hält“, konnten wir in kurzer Zeit große Ziele realisieren. **Ansprechpartner für Projekt „falkart“:** Rainer Döhling E-Mail: rainer.doebling@falkart.de Telefon: 03745-5920 Regina und Wolfgang Blechschmidt E-Mail: dieblechschmidts@falkart.de Telefon: 03745-73756 Sie finden das Projekt unter: www.falkart.de

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 · 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache

HANDELSZENTRUM

BAD · KÜCHE · HEIZUNG

Duschvergnügen XXL verspricht die

Croma 100 Showerpipe

zum günstigen Preis!



ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Straße 284
08248 Klingenthal
Telefon: (03 74 67) 2 26 00

Regelmäßiges Zusatzeinkommen als

Nebenberuflicher Vermittler (w/m)

eines großen Konzerns, bei freier Zeiteinteilung.

Kontakt: stefan.reinhardt@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Sommerpreise Brikettverkauf

Gültig vom 01.04.-30.06.2015

Falkensteiner Altstoffhandel

Dorfstädter Straße 17 · Falkenstein · Tel. 0176-11773518

	1. Wahl	2. Wahl	BHT-Koks	10 kg	4,00 €
10-39 Zentner	11,00 €	10,00 €	BHT-Koks	25 kg	9,00 €
40-79 Zentner	10,00 €	9,00 €	Pellets	15 kg	4,00 €
Ab 80 Zentner	9,00 €	8,00 €	Pellets	750 kg 1 Palette	200,00 €
Bündelbriketts	10 kg	2,50 €	Holzbricketts	10 kg	1,90 €
Bündelbriketts	25 kg	6,00 €	Holzbricketts	960 kg 1 Palette	190,00 €
Halbsteine gesackt	10 kg	2,50 €	Hartholzbricketts	10 kg	2,50 €
Halbsteine gesackt	25 kg	6,00 €	Hartholzbricketts	960 kg 1 Palette	240,00 €

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro
grimm.media,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein
Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 289823,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5800 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/02668G23/2

Inhaber: Klaus Grimm
03 74 67-289823

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU 

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

30. APRIL
FACKEL- LAMPIONUMZUG & HÖHENFEUER

An der Feuerwache

FACKEL- UND LAMPIONUMZUG

Beginn: 20.00 Uhr ab Rathaus

Fackeln können zuvor am Feuerwehrauto erworben werden. (1,80 €)

HÖHENFEUER

ca. 20.30 Uhr an der Feuerwache, Rathenastr.

Versorgung mit Speisen und Getränke übernehmen die FFW Falkenstein und die Sanitätskolonne Falkenstein

Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger hierzu an die Feuerwache Falkenstein, Rathenastraße 9a ganz herzlich ein.

Vielen Dank an die Sponsoren

Mit der Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit“ bat der Verein f. Verkehrserziehung Deutschland e.V. die Geschäftswelt um Unterstützung. Ziel dieser Aktion ist es, unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer mit einem pädagogisch speziell ausgerichteten Verkehrserziehungsbuch dabei zu unterstützen, die Gefahren und Regeln im Straßenverkehr zu lernen. Wir bedanken uns im Namen der Kinder in Falkenstein bei folgenden Sponsoren:

- Allianz Hauptvertretung Sven Voigtländer
- Bergschlößchen, Inh. Ramona Hommel
- ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- Facharzt für innere Medizin Dr. Ulrich Puschmann
- Fahrschule Bernd Michael
- FIV- Falkensteiner Immobilien- und Verwaltungs UG (Haftungsbeschränkt)
- Gebäudereinigung Golla
- Ingenieurbüro Pfaff
- Pflegedienst Maria Rößler & Team
- Physiotherapie Manjock
- Praxis für Physiotherapie Lynett Schlupp

Nähere Informationen über den Verein: Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V. Silberburgstraße 119 A, 70176 Stuttgart
 Tel. 0711 / 664 55 03 - FAX 0711 / 664 55 12 - www.vfv-deutschland.de

Wagner-Ausstellung wird mit riesiger Resonanz bedacht

Im Dezember 2014 wäre ein fast in Vergessenheit geratener Falkensteiner Maler und Grafiker 100 Jahre alt geworden: Johannes Wagner. Zur Würdigung seiner Persönlichkeit und seines umfangreichen Schaffens hat die Künstlerinitiative „Falkart“ zusammen mit der Falkensteiner Geschäftsstelle der Sparkasse Vogtland eine Ausstellung auf die Beine gestellt. Seit 27. Februar ist sie geöffnet. Zur Vernissage konnten die Gastgeber in der Galerie im Falkensteiner Schloss gut 150 Gäste begrüßen, darunter die beiden Wagner-Kinder Ingrid



Grösel und Ulrich Wagner. Die passende musikalische Einrahmung übernahm die junge vogtländische Band „Poetenweg“. Nach einem Aufruf im September, Wagner-Bilder für Schau-Zwecke zu überlassen, sah sich „falkart“ mit einer Leihgaben-Flut konfrontiert. Auf zwei Sparkassen-Etagen konnten nicht alle untergebracht werden. Die 64 Ölgemälde, Aquarelle, Grafiken, Linol- und Holzschnitte stammen aus Privatbesitz und zeigen lediglich einen kleinen Ausschnitt aus dem Schaffen des vielseitigen Autodidakten. Sie alle verbindet vor allem eines: Johannes Wagners Liebe zur Heimat. Die wählte er mit Abstand am häufigsten als Motiv, allen voran Falkenstein. „Johannes Wagner hat aus unserer Sicht die Schönheit des Vogtlandes schon definiert“, sagte Falkart-Mitinitiator Rainer Döhling und sprach Einladungen ans Publikum aus: zum Rätseln, Neu- und Wiederentdecken der Heimat. Nicht nur die tatsächlich

eingetroffenen Bilder überwältigten „Falkart“, sondern auch das, was noch irgendwo schlummert. „Wir haben wahnsinnig viel zu dem Thema recherchiert, nach etlichen Bildern gefahndet und sammeln auch weiter“, sagte Rainer Döhling. Ein verschollen geglaubtes und noch rechtzeitig aufgetauchtes Werk ist aus der Vogelperspektive gemalt und eine Leihgabe des Auerbacher Fliegerklubs. Zu sehen sind zwei Flugzeuge in der Draufsicht. Unter ihnen winzige Landschaft. Dabei handele es sich um eines von Wagners Hauptwerken aus dem Jahr 1969, erklärte Wolfgang Blechschmidt. Er und seine Frau Regina haben als Atelier-Besitzer „falkart“ mit aus der Taufe gehoben und sämtliche Bilder für die Schau aufbereitet. Das vermutlich letzte Wagner-Gemälde erreichte „falkart“ wenige Stunden vor der Eröffnung: die abgerissene Oberlauerbacher Mühle. Falkensteins Bürgermeister Arndt Rauchalles zeigte sich „überrascht, dass so viele Menschen im Wohnzimmer und über dem Sofa Platz gemacht und ihren Wagner hergegeben haben“. Bei „falkart“ ist man zu der Überzeugung gelangt, dass „Falkenstein eine Kunststadt mit vielen Kunstliebhabern“ ist, so Wolfgang Blechschmidt. Erst die Leihgaben hätten eine solche Ausstellung möglich gemacht. Besuch werden kann sie bis 18. September zu den regulären Sparkassen-Öffnungszeiten. Galerie-Schirmherrin ist die vogtländische CDU-Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas. Johannes Wagner hinterlässt ungezählte und weltweit verstreute Skizzen, Studien und Bilder. Darüber hinaus betätigte er sich als Schnitzer und Schaufensterdekorateur. Wagner fertigte Werbeplakate, Mosaiken und Wandbilder für öffentliche Gebäude an, stellte aus, unterrichtete und bereiste berufsbedingt verschiedene europäische Länder.

Von Sylvia Dienel



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. A. Rauchalles, Bürgermeister

01.04. zum 90. Geburtstag Frau Grimm, Marianne	07.04. zum 75. Geburtstag Frau Dittmann, Maria	15.04. zum 80. Geburtstag Herr Schicker, Helmut	21.04. zum 75. Geburtstag Herr Navratil, Eberhard
01.04. zum 80. Geburtstag Frau Holzapfel, Luzie	07.04. zum 82. Geburtstag Frau Müller, Ruth	15.04. zum 85. Geburtstag Frau Weidhaas, Christel	21.04. zum 75. Geburtstag Frau Weiß, Sieglinde
01.04. zum 76. Geburtstag Frau Meier, Renate	07.04. zum 77. Geburtstag Herr Schibbe, Werner	16.04. zum 89. Geburtstag Frau Badock, Irene	23.04. zum 90. Geburtstag Frau Golla, Frieda
01.04. zum 87. Geburtstag Frau Thoß, Käthe	07.04. zum 78. Geburtstag Herr Stöhr, Rüdiger	16.04. zum 87. Geburtstag Frau Ernst, Traute	23.04. zum 81. Geburtstag Herr Kerner, Klaus
01.04. zum 78. Geburtstag Herr Vogel, Rudolf	08.04. zum 77. Geburtstag Frau Herold, Christa	17.04. zum 90. Geburtstag Frau Fickenwirth, Marga	23.04. zum 86. Geburtstag Frau Meißner, Käthe
02.04. zum 92. Geburtstag Herr Badock, Manfred	08.04. zum 77. Geburtstag Frau Kießling, Helga	17.04. zum 79. Geburtstag Frau Poller, Rita	23.04. zum 91. Geburtstag Herr Ramsdorf, Kurt
02.04. zum 76. Geburtstag Frau Ernst, Erika	08.04. zum 81. Geburtstag Frau Tunger, Waltraud	17.04. zum 79. Geburtstag Frau Reich, Erika	23.04. zum 84. Geburtstag Frau Schmidt, Edith
02.04. zum 85. Geburtstag Frau Hallmeier, Ursula	09.04. zum 75. Geburtstag Herr Beck, Ralf	17.04. zum 78. Geburtstag Herr Schubert, Siegfried	23.04. zum 81. Geburtstag Frau Stünzner, Gilda
02.04. zum 79. Geburtstag Herr Lubold, Helmut	09.04. zum 75. Geburtstag Frau Roth, Christa	17.04. zum 70. Geburtstag Frau Fuchs, Erika	24.04. zum 86. Geburtstag Frau Müller, Maria
02.04. zum 82. Geburtstag Frau Simon, Leoni	09.04. zum 76. Geburtstag Frau Seidel, Wilfriede	18.04. zum 81. Geburtstag Frau Czech, Ingeborg	24.04. zum 70. Geburtstag Frau Brumm, Monika
03.04. zum 83. Geburtstag Herr Albert, Manfred	10.04. zum 82. Geburtstag Frau Gruschwitz, Marianne	18.04. zum 84. Geburtstag Frau Glaß, Ilse	25.04. zum 89. Geburtstag Herr Bühring, Werner
03.04. zum 80. Geburtstag Frau Gräßler, Christa	10.04. zum 75. Geburtstag Herr Hellinger, Klaus	18.04. zum 82. Geburtstag Herr Mostek, Franz	25.04. zum 80. Geburtstag Frau Graf, Margarete
03.04. zum 80. Geburtstag Herr Schlosser, Günter	10.04. zum 79. Geburtstag Frau Koch, Ingeborg	19.04. zum 77. Geburtstag Frau Berger, Erika	25.04. zum 80. Geburtstag Frau Schröder, Christine
03.04. zum 78. Geburtstag Herr Schubert, Achim	10.04. zum 79. Geburtstag Frau Korner, Elisabeth	19.04. zum 84. Geburtstag Herr Lisch, Horst	26.04. zum 86. Geburtstag Herr Reich, Gottfried
03.04. zum 85. Geburtstag Herr Wappler, Konrad	10.04. zum 80. Geburtstag Herr Morgner, Günther	19.04. zum 87. Geburtstag Frau Müller, Anneliese	27.04. zum 75. Geburtstag Frau Bartnitzki, Karin
05.04. zum 80. Geburtstag Frau Koltai, Rosalia	10.04. zum 75. Geburtstag Frau Schulz, Ute	19.04. zum 76. Geburtstag Frau Müller, Christine	27.04. zum 87. Geburtstag Frau Knoll, Frieda
05.04. zum 80. Geburtstag Herr Thümmler, Wolfgang	10.04. zum 75. Geburtstag Herr Ulbrich, Johannes	19.04. zum 78. Geburtstag Herr Tippner, Siegfried	28.04. zum 90. Geburtstag Herr Hertel, Helmut
05.04. zum 84. Geburtstag Frau Trommer, Inge	12.04. zum 77. Geburtstag Frau Schliebe, Christa	19.04. zum 76. Geburtstag Frau Unger, Christine	28.04. zum 78. Geburtstag Herr Hohner, Lothar
06.04. zum 92. Geburtstag Herr Badock, Horst	13.04. zum 85. Geburtstag Herr Bäßler, Günter	20.04. zum 92. Geburtstag Frau Bernhard, Erika	28.04. zum 76. Geburtstag Frau Leucht, Margarete
06.04. zum 76. Geburtstag Frau Böttger, Ursula	13.04. zum 85. Geburtstag Frau Leupold, Ingeborg	20.04. zum 82. Geburtstag Herr Dressel, Manfred	28.04. zum 80. Geburtstag Frau Tauer, Waltraude
06.04. zum 84. Geburtstag Herr Martin, Werner	13.04. zum 79. Geburtstag Herr Ott, Erwin	20.04. zum 82. Geburtstag Frau Forner, Anneliese	28.04. zum 75. Geburtstag Herr Teutschbein, Hermann
06.04. zum 81. Geburtstag Frau Prukner, Maria	14.04. zum 76. Geburtstag Frau Navratil, Gisela	20.04. zum 76. Geburtstag Frau Möckel, Gudrun	29.04. zum 87. Geburtstag Frau Förster, Thea
06.04. zum 76. Geburtstag Herr Schädlich, Roland	14.04. zum 82. Geburtstag Frau Wesp, Gerda	21.04. zum 82. Geburtstag Frau Blechschmidt, Liane	29.04. zum 92. Geburtstag Herr Wagner, Horst
06.04. zum 70. Geburtstag Herr Wöhrl, Roland	15.04. zum 81. Geburtstag Frau Michael, Margot	21.04. zum 98. Geburtstag Herr Buschmann, Johannes	30.04. zum 75. Geburtstag Frau Fritzsche, Barbara

Der Sozialverband VdK Sachsen, Ortsverband Auerbach informiert:

Die nächste Beratung findet am 08.04.2015 sowie am 22.04.2015 jeweils von 09.00- 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des VdK Auerbach im Landratsamt, Bahnhofstr.10, Haus C, Zi. b/c statt.

Eine telefonische Absprache unter der Nummer 03741/522458 ist unbedingt notwendig, um eine sachgerechte Auskunft zu bekommen. Änderungen vorbehalten.

Weiterhin lädt der VdK Ortsverband Auerbach alle Interessierten zur „Verkehrsteilnehmerschulung“ am 15.04.2015 um 17.00 Uhr im Stadtarchiv Auerbach, Bahnhofstr.1 recht herzlich ein. Eintritt ist frei. Durchgeführt wird die Schulung vom 1. Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht Vogtland e.V. Herrn Nahrendorf.

Thomas Wunderlich Ortsverbandsvorsitzender VdK

KITA A. Schweitzer

Hurra- wir sind dabei!

Unsere Einrichtung hat sich erfolgreich für das Projekt "Jeder Kita ihren Künstler" beworben. Wir sind nun natürlich tüchtig stolz, dass



wir dafür ausgewählt worden. Als Künstlerin haben wir uns die Frau Blechschmidt angeguckt. Von ihr hängt nämlich ein großes Bild mit



den 4 Jahreszeiten in unserem Haus und nun dürfen wir gemeinsam mit ihr „Kunst machen“. Wir haben uns das Thema "Unsere Stadt ist schön" ausgesucht. Wir sind total kreativ und wollen nun zu diesem Thema Objekte aus verschiedenen Materi-

alien gestalten und ausstellen. Ob Ton, Papier oder Pappmache wir gestalten daraus die schönen Besonderheiten unserer Stadt. Wir wollen das Schöne bewusst wahrnehmen,

finden und reproduzieren. Besuche bei Familie Blechschmidt gehören natürlich auch zu unseren großen Plänen. Seid mal Alle auf unsere tollen Ergebnisse gespannt, die wir euch hier an dieser Stelle und zu einer Ausstellung präsentieren werden.

Halli, hallo herein spaziert, unser Kindergarten, war zum Fasching in großer Partylaune. In den Zimmern sprangen lustige Clowns, gefährliche Tiere und die allerschönsten Prinzessinnen umher. Mit Modenschau, Spiel, Tanz und so richtig viel Tam, Tam wurde gefeiert. Wir zogen durch's ganze Haus von Zimmer zu Zimmer, machten richtig Krach und sangen lustige Lieder. Nach unserer Polonaise folgten wir der Einladung der Sparkasse Falkenstein und zogen

mit Pauken und Trompeten durch die Stadt in die Sparkasse ein. Zur Stärkung gab's dort leckere Donuts, so konnten wir auch den Rückweg kräftemäßig ganz gut meistern.

Stichwort Sparkasse. All Denen, die an uns gedacht und für unser Forscherzimmer etwas gespendet haben, ein ganz großes und herzliches Dankeschön. Jetzt geht es aber richtig mit der Forscherei los. Als erstes kaufen wir uns all das, was uns noch fehlt. Ganz straffe Magnete zum Beispiel, dann tanzen nämlich die Eisenspäne, oder Batterien, Birnen und Verbindungsdrähte. Da kann man dann Stromkreise oder auch Männlein mit „Leuchtenase“ basteln. Das Geld reicht auf alle Fälle, um uns super auszustatten. Wenn alles fertig ist, machen wir euch ein Foto, so dass jeder unser tolles Experimentierzimmer sehen kann.

Die Bambigruppe beschäftigte sich diesmal mit der Natur und Lebensmitteln (Die Bambis, das sind die ganz kleinen). Sie haben dazu ein spannendes Experiment durchgeführt. Die Mäuse waren ganz erstaunt, was mit Milch, Lebensmittelfarbe und Fit passiert, wenn man das alles miteinander verrührt.

Habt ihr es schon bemerkt?

Der Frühling kommt mit großen Schritten. Überall grünt und blüht es. In unseren Zimmern wurde Ostergras gesät und Frühlingsboten aufgestellt. Wir beobachten ganz genau, wie sich die Knospen in der Frühlingssonne öffnen und unser Ostergras wächst. Die Kinder

schaunen jeden Tag ganz gespannt zum Fenster raus, ob der Osterhase schon seine Runden dreht. Er wird ganz sicher gern zu uns kommen, denn wir haben unser Haus liebevoll dekoriert und sogar ein „Osterhasennest“ gebaut.

Wir wünschen allen ein frohes, sonniges Osterfest und einen fleißigen Osterhasen. **Eure Kinder und Erzieher vom „Albert Schweitzer“ Kindergarten.**

Frühling

Kinder, schaut zum Fenster hinaus überall blinzeln Krokusse und Schneeglöckchen raus.

Wir wollen in den Garten gehen und die schönen Frühblüher sehen. Die Vögel flattern zwitschernd umher, mal stillzustehen und dem zuzuhören ist gar nicht schwer.

Wir freuen uns auf diese schöne Zeit, denn auch Ostern ist nicht mehr weit.

Der Falkensteiner Anzeiger erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Er ist auch als PDF im Internet verfügbar unter: www.oberes-vogtland.de

Anzeigen bitte an: medien@grimmdruck.com www.grimmdruck.com

(03 74 67) 28 98 23

K&S
SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

Willkommen bei uns!



Familiäre Atmosphäre



Schöne Gartenanlage



Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten



Entspannung im Raum der Sinne

Schönes
Apartment
frei

Wohnen mit Service
EG | 70m² | Terrasse

Unsere K&S Seniorenresidenz Falkenstein liegt ruhig und doch zentrumsnah mit Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen in unmittelbarer Nachbarschaft.

Die 107 stationären Pflegeplätze verteilen sich auf großzügig geschnittene Einzel- und Doppelzimmer, die hell und seniorengerecht mit eigenem Bad ausgestattet sind und auf Wunsch auch mit Ihren eigenen Möbeln ergänzt werden können.

Unser Haus verfügt zudem im Bereich „Wohnen mit Service“ über barrierefreie Apartments.

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Straße 5 | 08223 Falkenstein | Telefon: 03745 / 751400
falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de

Erlebniswelt Turnhalle

Unter diesem Motto fand am Dienstag, dem 03.02.15, in der Grundschule Falkenstein, Hauptstraße der Schulsporttag in diesem Schuljahr statt. Die Sportjugend Vogtland im Kreissportbund Vogtland e. V. verbaute alle Geräte der Turnhalle zu einem tollen Parcours. 8.30 Uhr öffnete sich für die Schüler der Klassen 1 und 2 die Turnhallentür. Großes Staunen!!! Was war das? Nach einer kurzen gemeinsamen Erwärmung und Erklärung des Ablaufes durch Judith Zettel - Leiterin der Sportjugend - ging es los. Anfangs etwas zögerlich, dann immer sicherer wurden die einzelnen Stationen, wie zum Beispiel Überwinden einer Wippe, Balancieren über ein breites Gummiband, Hangeln, Mutsprung, Wellenlauf und vieles mehr überwunden. Nach zirka 90 Minuten verließen die Kinder der 1. und 2. Klasse ganz schön ausgepowert die Turnhalle. Nun

waren unsere Großen, d. h. die Schüler aus den Klassen 3 und 4 an der Reihe. Auch sie staunten über das Aussehen der Turnhalle. Sie gingen gleich etwas mutiger an die Übungen der einzelnen Stationen. Die Kinder waren nicht zu stoppen und sie brachten eigene Ideen zum Überwinden der einzelnen Hindernisse ein. Auch für sie war nach 90 Minuten unermüdlichen Übens Schluss. Nicht alle wollten nach Hause gehen. Gerne hätten sie noch weiter gemacht. Unsere Schüler haben an diesem Tag sehr ausdauernd und mit viel Freude Sport getrieben und gelernt, dass man Sportgeräte auf vielfältigste Weise benutzen kann. Es war ein rundum gelungener Tag. Schüler und Lehrer der Grundschule Falkenstein, Hauptstraße, möchten der Sportjugend Vogtland ganz herzlich DANKE sagen.

Grundschule Hauptstraße



Stellvertretende Wehrleiterin berufen


Am 09.01.2015 fand im Rahmen einer Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach die Wahl des stellvertretenden Wehrleiter statt. Entsprechend der gültigen Feuerwehrsatzung der Stadt Falkenstein, hat der Stadtrat

der Stadt Falkenstein in seiner Sitzung am 12.03.2015, Frau Kathleen Konrad zur stellvertretenden Wehrleiterin der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach für die Dauer von 5 Jahren berufen.

Wir gratulieren ganz Herzlich!



Berufung und Gratulation im Rahmen des Stadtrates der Stadt Falkenstein




DroNova Drogerie Thomas Meißner, Schloßstr. 12, 08223 Falkenstein

Werte Kundinnen und werte Kunden ,

nachdem wir im vergangenen Jahr unseren Namen von „Ihr Platz“ in „DroNova“ geändert haben, hat es einige Umgestaltungen gegeben. Unsere Umstellung ist nun weitestgehend abgeschlossen und wir möchten Ihnen ein herzlich Dankeschön für Ihre Treue aussprechen.
Ab Ende März 2015 wir eine neue Werbeaktion gestartet: unsere Rabattkarte. Lassen Sie sich überraschen !

Wir freuen uns, Sie auch weiterhin begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest.

Ihr Team von DroNova Falkenstein



Mit diesem Coupon erhalten Sie vom 07. bis 11.04.2015 einen Rabatt von 20 % auf alle Duschbäder in unserem »DroNova« Markt in Falkenstein (bis zu 5 Duschbäder pro Coupon und Einkauf)

Herzlich Willkommen im 

Am 03. April Karfreitag (11.00-14.00 Uhr) Fisch-Menü
köstlich zubereiteter Fisch mit einer Vorspeise, Hauptgang & Dessert
Preis pro Person € 14,50

Am 05. & 06. April (11.00-14.00 Uhr) Festliches Osterbuffet
mit leckeren Vorspeisen, Spezialitäten wie Weideschafkeule, Nordseeschollenfilet sowie einem traumhaften Dessert
Preis pro Person € 16,00

Am 03. Mai heißt es zu unserem Sonntagsbuffet (11.00-14.00 Uhr)
La Dolce Vita / Pizza - Pasta - Panna Cotta
Preis pro Person € 14,50

An jedem 1. Sonntag im Monat (11 - 14 Uhr)
bieten wir Ihnen unsere beliebten Themenbuffets an.

Unsere Kulinarischen Kalender 2015 finden Sie auf unserer Homepage unter www.HotelFalkenstein.de und im Hotel.

Ihre Tischreservierung nehmen wir gerne entgegen unter:
Tel.: 03745 / 7420 oder Hotel.Falkenstein@t-online.de - **Wir freuen uns auf Sie!**

Weg mit Winterdreck

Schutz vor Rost durch Streusalz

Unterbodenpflege

Motorwäsche und Schutzwachs
Hohlraumkonservierung
Lackversiegelung

Sommerreifen / Komplettträder
Oldtimerreifen

Wir beraten Sie gern!

Nord-West 2, 08228 Rodewisch
 03744-32211 
www.autohaus-pippig.de



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

In unserer ständigen Ausstellung im Falkensteiner Heimatmuseum haben wir zwei Vitrinen neu gestaltet. Eine Vitrine zeigt Stadtpläne sowie einige Postkarten aus verschiedenen Zeiten der Stadtentwicklung Falkensteins. In der anderen Vitrine haben wir Falkensteiner Erinnerungsmedaillen aus verschiedenen Zeiten ausgestellt, auch einige Schilder von Fahnenstangen Falkensteiner Vereine, Siegel der Stadt Falkenstein, Abzeichen vom Textilarbeiterfest usw..

Zwei Medaillen erinnern an die Einweihung der 1. Bürgerschule (Alte Schule) 1886 und an die Einweihung der Grundturnhalle 1895.

In den Falkensteiner Anzeigern der jeweiligen Jahrgänge fanden sich Artikel zu den Einweihungsfeierlichkeiten. In Auszügen werden sie nachfolgend wiedergegeben (in der Vitrine sind diese Texte auch zu lesen):

Weihe der 1. Bürgerschule am 19. Juni 1886

**Falkensteiner Anzeiger Nr. 74
Sonnabend, den 26. Juni 1886
Auszug aus den Festreden:**

...Nun erlehnte Herr Pastor Schneider des Himmels Segen auf das neue Haus, mit dem Vaterunser schließend. Herr Baumeister Wenzel übergab Herrn Bürgermeister Schiffner den Schlüssel zur neuen Schule, der dann ungefähr das Folgende sagte:

... Wer möchte leugnen, daß das Gebäude in seiner Vollendung eine wahre und rechte Zierde ist. Nicht nur wir selbst freuen uns, auch Freunde, die von nah und fern unsere Stadt besuchen, bewundern den stolzen, schönen Bau. Und es ist auch ein Denkmal opferwilligen Bürgersinns geworden, das nicht nur den jetzt Lebenden, sondern auch den kommenden Geschlechtern klares Zeugnis ablegt für die Opferwilligkeit der Bürgerschaft. ...

Und nun übergebe ich Ihnen, Herr Direktor Petzoldt, den Schlüssel zu dem Hause und das Haus seiner Bestimmung mit dem Wunsche, daß darin gelehrt und gelernt werden möge Gott zur Ehre und der Stadt und ihrer Bürger- und Bewohnerschaft zum Segen!

Vor dem wichtigen Akt der Öffnung

sprach Herr Schuldirektor Petzoldt noch die folgenden Worte:

Hochgeehrte Festversammlung!

Wenn uns, die wir berufen sein werden, in dem neu geweihten, herrlichen Schulgebäude das heilige Werk der Erziehung zu treiben, auch alle Sorgen und Mühen in dasselbe begleiten, neue und höhere Anforderungen an uns herantreten werden, wir schauen getrost und unverzagten Mutes in die Zukunft, leben wir doch in der festen Zuversicht, daß die Bewohner unserer lieben Stadt treue Lehrerarbeit allezeit recht zu würdigen wissen werden. Mit dem Gelöbniß: „Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen,“ öffne ich dieses Gebäude.

Unter der erwartungsvollen Spannung der ganzen Festgemeinde öffneten sich nun die weiten Flügel der schönen, mit den Medaillons von Luther und Melanchthon gezierten Türe, und herein strömten die nach dem Programm zugelassenen Festteilnehmer mit den obersten Schulklassen. Aus den herrlichen Räumen der durch Freunde der Schule mit Büsten und Bildern reich geschmückten Aula ertönten die Klänge der neuen Estayorgel. ...

Weihe der Grundturnhalle am 25. August 1895

**Falkensteiner Anzeiger Nr. 102
Donnerstag, den 29. August 1895**

... Nachmittags kurz nach 3 Uhr bewegte sich vom „Sächsischen Hof“ aus der stattliche Festzug mit 11 Fahnen, einer größeren Zahl Festjungfrauen in der Mitte und dem Musikkorps und mehreren Trommlerkorps durch die Straßen der Stadt nach der neuen Turnhalle unterhalb des Hotels „zum Falken“. Hier wurden die Festteilnehmer vom Vorsitzenden Herrn F. Seidel mit einem herzlichen Willkommen begrüßt, worauf Herr Baumeister Franz Eckstein als Erbauer die schmucke Turnhalle dem Festverein mit den besten Wünschen übergab. Der Gesangverein „Harmonie“ trug die herrliche Hymne:

„Hör' uns, Herr der Welt“ vor, worauf das Ehrenmitglied, Herr Cantor Hahn, nachstehende Festrede hielt:

Hochverehrte Festteilnehmer!

Werthe Turner und Turnfreunde!

Zur Weihe einer 2. Turnhalle in unserer Stadt Falkenstein haben wir uns in dieser festlichen Stunde hier

vereinigt. Falkenstein, eine Stadt von nicht ganz 8000 Einwohnern, besitzt 2 Turnhallen. Gewiß ist dieser Umstand ein laut sprechender Beweis dafür, daß die Sache der edlen Turnerei in unserer Mitte weite Kreise erfaßt und Falkenstein als Pflegerin der Turnkunst weit über die Grenzen unseres schönen Voigtlandes hinaus bekannt ist. Erwägen wir aber ferner, daß diese beiden Turnhallen eigenes Besitzthum je eines der beiden hiesigen Vereine, Turngemeinde und Turnverein ist, so steigt unsere Achtung vor diesen Vereinen, denn diese Thatsache legt beredtes Zeugnis dafür ab, mit welcher Liebe und Ausdauer unsere Turner ihre herrlichen Zwecke verfolgen....

...War denn aber auch die Erbauung einer 2. Turnhalle in unserer Stadt wirklich ein dringendes Bedürfnis? Diese Frage ist keine müßige; denn sie wurde wiederholt aufgeworfen. Doch wenn ein Turnverein, wie unser Festverein Turngemeinde, zu der stattlichen Anzahl von über 300 Mitgliedern angewachsen, wenn dessen Bruderverein, als älterer Verein, diese Zahl an Mitgliedern noch übersteigt, so wird jeder Recht denkende wohl zugeben, daß zwei solche Vereinigungen in einem Hause nicht gut nebeneinander Platz finden....

...Und so wurde nach echter Turnerrart mit frischem Muth zum Werke geschritten und heute steht der

Februar 2015 „Gedenkmünzen zur Einweihung der 1. Bürgerschule 1886 und der Grundturnhalle 1895“

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

In unserem Heimatmuseum gibt es interessantes zu sehen die altvogtländische Bauernstube, vogtländische Tracht, Zinnpokale und einen Zinn-Bergmannsleuchter, Vieles über Alt-Falkenstein, die Falkenstein-Sage, verschiedene Stadtpläne von Falkenstein, der große Deckenhängeengel, Watterfrau und Wattermann, unsere Moosmannsammlung, Harzgewinnung und -verarbeitung, Vogelfang, bewegliche Heimatberge und Kunstuhr, Wissenswertes zu den Falkensteiner Heimatdichtern und noch Vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Unser Falkensteiner Heimatmuseum hat noch bis zum Wochenende – Sonnabend, den 28. März 2015 und Sonntag, den 29. März 2015, jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Danach bleibt unser Museum geschlossen, wir bereiten eine neue Ausstellung vor.

In eigener Sache:

Im Falkensteiner Anzeiger vom Februar 2015 wurde im Artikel unseres Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. das Bild von „Gründungs- und Vereinsmitgliedern“ veröffentlicht. Leider waren bei der Aufnahme nicht



Bau in seinem Glanze und seiner Schöne, ein sprechendes Denkmal für seinen Baumeister und Bauherrn, vor uns, bereit, die Weihe zu empfangen und seine Hausgenossen im eigenen Heim aufs herzlichste „Willkommen“ zu heißen.... Vielen Dank an Frau Schmidt vom Archiv der Stadt Falkenstein für ihre Unterstützung zu diesem Artikel.

Foto: von Hans Beyer, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.,

alle Vereinsmitglieder anwesend, auch nicht alle genannt. Hier noch einmal die Namen unserer 10 Vereinsmitglieder:

Anneli Reiher, Helga Meyer, Gudrun Günther, Monika Müller, Ursula Fuchs, Hans-Jörg Meyer, Andreas Rößler, Hans Beyer, Ulrich Wolf und Matthias Andrik. Ich bitte um Entschuldigung.

Andreas Rößler

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Nachrichten aus dem Hort Falkenstein - Dorfstadt

Tüfteln & Knobeln in Plauen

Wir fuhren am Mittwoch, dem 18.02.2015 mit dem Zug nach Plauen. Unser Ziel war die Stadtgalerie, denn dort erwartete uns die interaktive Ausstellung „Tüfteln & Knobeln“. Diese Ausstellung ermöglicht



Besuchern den kreativen Umgang mit mathematischen Phänomenen. Als wir in der Stadtgalerie ankamen, wurden wir von einem netten Mann begrüßt. Er führte uns alle quer durch die Stadtgalerie – die auf uns riesig wirkte! – und erklärte uns bei jeder der rund 40 Stationen was zu tun war. Er gab uns sogar einige Tipps zur Lösung. Die Führung dauerte ca. 1,5 Stunden und danach waren wir auf uns allein gestellt. Wir durften in kleinen Gruppen selbstständig an den Stationen ex-

perimentieren und ausprobieren. Oft kamen wir ins Staunen und bemerkten, dass Mathematik gar nicht schwierig sein muss, sondern im Gegenteil – Freude bereiten kann. Außerdem haben wir uns eine Kleinigkeit zum Mittagessen

gekauft und durften in den Läden auch mal „Shoppen“ gehen. Das macht ganz schön müde, stellten wir schließlich auf dem Weg zum Bahnhof fest. Also machten wir kurz Rast und schleckerten noch ein Eis – was uns den Weg ziemlich erleichterte! Im Bahnhof machten wir noch eine kurze Verschnaufpause, um anschließend gestärkt mit dem Bus wieder nach Falkenstein zu fahren.

Dana Ebersbach
Hort Falkenstein-Dorfstadt



Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten sie nach dem Ertönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender „VOGTLAND RADIO“ aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen: _____ 95,4 MHz	Sender Reichenbach: _____ 100,5 MHz
Sender Auerbach: _____ 88,2 MHz	Sender Markneukirchen: _____ 103,8 MHz
Sender Klingenthal: _____ 103,5 MHz	

**14. AUERBACHER
AUTOFRÜHLING**

**Samstag
25.04.15**

13:00 bis 18:00 Uhr

Ist Ihr Traumauto mit
dabei? Erfüllen Sie
sich Ihren Wunsch.

Bei uns gibt's schon heute
Ihre passende Finanzierung.
Günstig, unkompliziert und
mit Sofortentscheidung.
Haben Sie schon Ihren Beratungstermin?

Sparkasse
Vogtland

Kreativmarkt Kirmes 2015

An interessierte Gewerbetreibende, Händler und Künstler

Für unseren Hallen- Kreativmarkt zur Falkensteiner Kirmes am 03. und 04.10.2015 in der Zweifelhalle am Jahnplatz suchen wir noch kreative Menschen, die ihre Talente und Begabungen in Falkenstein präsentieren wollen.

Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, setzen sie sich bitte mit Frau Anita Kolbe Telefon 03745/741310 oder unter folgender E-Mailadresse: jugendbuero@stadt-falkenstein.de in Verbindung.

Privilegierte Schützengesellschaft Falkenstein 1763 e.V.



6. Wernesgrüner Wanderpokal

Am 14. Februar 2015 startete der 1. Wettkampf des 6. Wernesgrüner Wanderpokal in Falkenstein. Am 7. März erfolgte dann der zweite Durchgang auf unserem Schießstand. Ausrichter waren wiederum die PSG Falkenstein und die SG Oelsnitz/Vogtl.

Der 6. Wernesgrüner Wanderpokal erzielte die bisher höchste Teilnehmerzahl. 33 Schützen als Einzelstarter sowie 9 Mannschaften stellten sich dem sportlichen Wettkampf. Jeder Schütze gab 40 Schüsse mit der Großkaliber Kurzwaffe ab.

In der Einzelwertung haben die zwei Erstplatzierten des letzten Jahres die Plätze getauscht. Maik Maßalsky erreichte den 1. Platz und Andreas Schädlich kam auf den 2. Platz.

Mit 742 Ringen erzielte Maik Maßalsky das zweitbeste Einzelergebnis seit Durchführung des WWP.

Nach erfolgreichem Abschluss konnte die Privilegierte Schützengesellschaft Falkenstein zum dritten Mal in der Mannschaftswertung den Sieg erringen und somit ist der Wanderpokal in den Besitz der PSG Falkenstein übergegangen.

Die Sieger erhielten Urkunden und Sachpreise der Wernesgrüner Brauerei.

Folgende Erstplätze wurden erzielt:

Einzelwertung:

1. Platz Maik Maßalsky
SG Lengenfeld 742 Ringe
2. Platz Andreas Schädlich
PSG Falkenstein 715 Ringe
3. Platz Peter Klein
SV Rothenkirchen 707 Ringe
4. Platz André Hendel
PSG Falkenstein 688 Ringe
5. Platz Thomas Schirmes
1. SV Raschau 686 Ringe
6. Platz Friedrich Leucht
PSG Falkenstein 674 Ringe

Mannschaftswertung:

1. Platz **Privilegierte Schützengesellschaft Falkenstein 1763 e.V.**
2.077 Ringe
Andreas Schädlich, André Hendel, Friedrich Leucht
2. Platz **Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 e.V.** 1.925 Ringe
Andreas Neumann, Norbert Bauer, Rolf Geipel
3. Platz **1. Schützenverein Raschau e.V.** 1.892 Ringe
Thomas Schirmer, Uwe Kampe, Jürgen Nahr



zweiter von links, Friedrich Leucht, rechts Andreas Schädlich



von links, Andreas Schädlich, Friedrich Leucht und André Hendel

Nachrichten aus dem Tiergarten Falkenstein

Die Oma hat gesagt ... Geht es Ihnen auch so, dass Sie jedes Mal einen kleinen Freudensprung machen (natürlich heimlich, was sollen denn die anderen Leute denken), wenn die ersten Frühlingsblüher aus ihren Verstecken kommen? Unser Auge sehnt sich nach etwas buntem und vor lauter Ungeduld wollen wir etwas nachhelfen. Die Discounter, Baumärkte und Gärtnereien mit ihren blühenden Angeboten verführen uns regelrecht dazu. Auch auf die Gefahr hin, dass unsere Bemühungen doch noch einmal von Schnee zugedeckt werden. Auch in unserem Tiergarten wird Frühlingsduft geschnuppert. Natürlich haben der nun endlich zurückweichende Schnee und das Eis in so manchen Gehegen seine Spuren hinterlassen, die es nun nach und nach zu beseitigen gilt. Reparatur- und Verschönerungsarbeiten haben Priorität. Toll wäre es dabei, könnten wir alles auf einmal in Ordnung und angefangenes zu Ende bringen. Viele Hände wären da ein Segen. So war natürlich die Überraschung groß, als ein lieber, unbekannter Bürger in den Tiergarten kam mit einer Kiste Blumenzwiebeln und sich erbot, diese auch noch für uns gleich in die Wiese zu stecken, da ja die Mitarbeiter mit genug anderen Aufgaben beschäftigt sind. Haben Sie vielleicht auch solche oder ähnliche Ideen der Unterstützung? (Beetpatenschaft, Zaun streichen, Hecke schneiden, Rasen mähen, übriges Baumaterial, sonstiges, ---Stichwort Ehrenamt---) Typisch für das Frühjahr im Tiergarten sind natürlich auch die Jungtiere. Nachwuchs bei den Zwergziegen, den Schafen, Kaninchen und den recht neuen Zwerggrindern locken wieder verstärkt Besucher an. Freud und Leid liegt natürlich auch bei uns sehr nah beieinander. So ist Mitte März leider unsere Bärin „Molly“ recht unerwartet gestorben. Nun hat „Fridolin“ das ganze Areal für sich allein zur Verfügung. Doch nutzt er diesen Freiraum sehr wenig, da

er auf Grund von Arthrose nicht gerade bewegungsfreudig ist. Auch gelingt es ihm, sich in dem eigentlich recht übersichtlichen Gelände gut zu verstecken. Ein Tiergarten ist erst richtig lebendig mit zahlreichen Besuchern. Auf diese freuen wir uns. So wird es auch wieder Zeit, an den besucherintensiven Tagen die Kasse personell zu besetzen. In der grauen und kalten Jahreszeit mit verständlicherweise weniger Besucherfrequenz kümmert sich unser von den Falkensteiner Schnitzern liebevoll angefertigter „UHU“ um die Kassierung. Doch obwohl dieser am Eingang mit dem Hinweis „Kasse des Vertrauens“ für alle sichtbar postiert ist, wird er von einigen wenigen geschickt übersehen. (Mal lieb ausgedrückt). Es soll auch Leute geben, die kommen nur, wenn der „UHU“ dasteht. Manchmal wird er auch mit Knöpfen, Unterlegscheiben und wertlosen Münzen gefüttert. Doch keine Angst, deshalb musste noch kein Tierarzt geholt werden. Ein Mitarbeiter sprach letztens einen ca. 10 Jahre alten Jungen an, der sich im Gelände etwas auffällig verhielt und fragte ihn, ob er denn wenigstens Eintritt bezahlt hat. Darauf die Antwort des Jungen **„Meine Oma hat gesagt, wenn der „UHU“ dasteht, brauch ich nichts bezahlen.“** Doch dürfen wir uns über die Mehrheit der Besucher freuen, welche die Arbeit und den Kosteneinsatz zu schätzen wissen und gerne ihren moderaten Beitrag zur Erhaltung des Tiergartens der Stadt Falkenstein leisten. Wir alle bekommen zum Glück immer wieder neu die Chance, unsere Einstellung zu allen möglichen Themen des Lebens zu überdenken. Und so kann es vielleicht demnächst passieren, dass der rüstige Opa im Tiergarten sich vorstellt und sagt: **Die Oma hat gesagt, ich könnt mich hier vielleicht etwas nützlich machen.**

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Tiergartenteam einen schönen bunten Frühlingsanfang!



Das Ordnungsamt informiert

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Es wird darauf hingewiesen, dass für das Abbrennen von offenen Feuern grundsätzlich die Erlaubnis der Stadt Falkenstein erforderlich ist.

Rechtsgrundlage bildet die Polizeiverordnung der Stadt Falkenstein vom 21.02.2013. Nach wie vor gilt die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Anfallen vom 25. September 1994. Um dem zunehmenden **Verbrennen von Grüngut** entgegen zu wirken, wird seit 2014 im Rahmen der Straßensammlung durch den Abfallentsorgungsbetrieb Grüngut ohne zusätzliche Gebühren abgeholt. **Die Sammlung wird in Falkenstein am 24. April und 09. Oktober 2015 durchgeführt.** Die Entsorgung von in Säcken verpacktem Grüngut erfolgt nicht. Das gleiche gilt für lose bereitgestellte Abfälle. Entsorgt

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Muldenhammer sucht zum 1. September 2015 **eine/n Auszubildende/n für den Beruf einer/eines Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung.** Sie suchen eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Perspektive? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, scheuen aber auch die Anwendung von Rechtsvorschriften nicht? Dann ist die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten/ kommunal für Sie die richtige Entscheidung! Wir suchen einen freundlichen, aufgeschlossenen und engagierten jungen Menschen, der kommunikativ ist, sorgfältig, leistungs- und kundenorientiert arbeitet und ein gepflegtes Erscheinungsbild besitzt. Die Bewerber/innen sollten über gute schulische Leistungen verfügen und mindestens einen mittleren Bildungsabschluss vorweisen. Wer Interesse an einer vielseitigen und anspruchsvollen Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung hat, richtet seine aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, eventuell bereits erhaltene Beurteilungen von Praktika o.ä.) **bis zum**

Wer kann sich erinnern?

Vor 70 Jahren ging der schreckliche Krieg zu Ende. In seiner Endphase durchquerten auch einige Todesmärsche und -transporte aus den zu evakuierenden Konzentrations-

werden Baum- und Strauchschnitt (gebündelt), Baumstümpfe und Baumstämme. Nähere Informationen dazu sind im Abfallwegweiser des Vogtlandkreises 2015 nachzulesen. Für Fragen stehen das Amt für Abfallwirtschaft Tel. 037421/412278 und Kreisentsorgung GmbH 03745/749200 zur Verfügung. Für **Brauchtumsfeier/Höhenfeier am 30. April 2015** ist ein **Antrag** (mit den erforderlichen Angaben, was soll verbrannt werden, Ort, Zeit und Ansprechpartner/ Verantwortlicher sowie Handy-Nummer) bis **16. April 2015** dem Ordnungsamt vorzulegen. Die Genehmigung kann mit entsprechenden Auflagen erfolgen. Die Gebühr beträgt 5,00 Euro.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgeramt der Stadt Falkenstein (03745/ 741308 oder 741313)
H. Schörner; Leiter Ordnungsamt

15.04.2015 an:

Gemeinde Muldenhammer
z. Hnd. Frau Fückler
Klingenthaler Straße 29
08262 Muldenhammer
Die Ausbildung ist für weibliche und männliche Bewerber gleichermaßen geeignet. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Fückler unter Tel.: 037465/ 402810 oder per Mail unter k.fuecker@gemeindemuldenhammer.de. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Hinweis:

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

gern und ihren Außenlagern unser Vogtland --- NS-Verbrechen unmittelbar vor der eigenen Haustür. Auch ein Zeitzeuge aus Ihrem Ort erinnert sich: „In Falkenstein hat

mindestens zwei Tage lang ein Häftlingszug auf Abstellgleisen gestanden – ein sehr langer Zug. Bei diesem (Zwangs-) Aufenthalt musste der Zug sogar geteilt werden, da die vorhandene Länge der Abstellgleise dafür nicht ausreichend war. Bewacht wurde der Zug, also die Häftlinge, die in Viehwaggons untergebracht waren, von Uniformierten: Soldaten oder SS-Wachmannschaften (?). Mit Sicherheit sind jedenfalls die gestreiften Häftlingskleidungen in Erinnerung geblieben. Auf einem der Waggons war sogar eine Vierlings-Flak (oder etwas ähnliches) aufgestellt. Und an einem dieser Tage war in Falkenstein ein Tieffliegerangriff.“

Diese letzte Aussage lässt eine recht gute zeitliche Einordnung zu: Am 10. April 1945, das war genau eine Woche, bevor am 17. April die amerikanischen Soldaten Lengenfeld besetzten, erlebten die Städte im Göltzschtal einen Tieffliegerangriff. Rodewisch, Auerbach und Falkenstein wurden erst am 6. Mai besetzt. Am Abend jenes 10. April's erlebte Plauen seinen 14. und auch seinen schwersten Luftangriff mit mindestens 890 Toten. Bereits wenige Tage zuvor, am 5. und am 8. April, waren aber schon die Verkehrseinrichtungen des Oberen Bahnhofes an der Bahnstrecke Reichenbach – Herlasgrün – Plauen – Hof bzw. Plauen – Oelsnitz – Eger / Cheb aus der Luft angegriffen worden.

Spielplatzaktion 2015 in Falkenstein und seinen Ortsteilen

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder ganz viele freiwillige Helfer, um unsere Spielplätze aufzuräumen, zu pflegen und gemeinsam mit anzupacken und nach dem



Rechten zu sehen. Bad Brambacher, die Sternquell-Brauerei, Freie Presse und Vogtlandradio rufen nun schon im 10. Jahr in Folge zur Aktion „Gemeinsam geht's bes-

ser!“ auf. Auch in Falkenstein und seinen Ortsteilen möchten wir auf unseren Spielplätzen schauen, ob der vergangene Winter Schäden angerichtet hat, ob frischer Sand in die Sandkästen muss oder ein Spielgerät frische Farbe benötigt. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder ganz viele Eltern, Schüler, Omas, Opas, Kinder und Jugendliche oder Vereinsmitglieder als Helfer zur Aktion begrüßen könnten. Alle Beteiligten, Einrichtungen, Vereine haben die Chance, eines von 10 hochwertigen Spielgeräten sowie attraktive Jubiläumspreise zu gewinnen. **Termine: jeweils Samstag, 18. April und 09. Mai 2015** Wenn auch Sie teilnehmen wollen, melden Sie sich bis zum 12. April für den 1. Aktionstag und bis zum 3. Mai für den 2. Aktionstag unter www.gemeinsamgehtsbesser.de an.

Hinweise bitte an:
Friedrich Machold
Schillerstraße 26
08485 Lengenfeld / Vogtl.
Tel.: 037606 / 34959

erfolg.werbung

Sprechtage der Industrie- und Handelskammer

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Mittwoch, 07.04.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 09.04.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Existenzgründernachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 13.04.2015 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Montag, 13.04.2015 - 13:00 - 14:00 Uhr

IHK warnt vor Adressbuchschwindel

In den letzten Wochen häufen sich die Beschwerden über dubiose Angebote verschiedener Adressbuchverlage. Folgende Maschen sind bekannt:

Adressbuchschwindel per Telefon

Betroffen sind derzeit vor allem Vermieter von Ferienwohnungen. Die Anrufer bieten einen kostenlosen und völlig unverbindlichen Probeeintrag auf einer Internetplattform an. Einige Zeit später folgt die schriftliche Bestätigung eines kostenpflichtigen Auftrags nebst Rechnung.

Adressbuchschwindel per Post oder Telefax

Der Empfänger erhält ein behördlich wirkendes Schreiben mit der Aufforderung, seine Kontaktdaten (Firma, Adresse, Telefon etc.) zu korrigieren oder zu ergänzen. Der offizielle Anschein wird hervorgerufen durch

- die Verwendung bestimmter Begrifflichkeiten, wie z.B. Register, Registrat, Gewerbe, Zentrale, Verzeichnis ...
- den Abdruck eines Bar- oder QR-Codes und / oder
- die Nutzung des behördenüblichen, grauen Recyclingpapiers

Adressbuchschwindel getarnt als Rechnung

Der Empfänger erhält per Post eine amtlich wirkende Rechnung mit abtrennbarem und bereits ausgefülltem Überweisungsträger. Im Betreff nimmt die Rechnung Bezug auf die Eintragung im Handelsregister, Markenregister oder in ein anderes öffentliches Register.

Bei allen Varianten handelt es sich schlicht um Werbung für kostenpflichtige aber oft nutzlose Einträge in diversen (Internet-) Registern. Die genannten Angebote sind nur schwer als solche erkennbar, können aber bindende Verträge mit langer Laufzeit und hohen Kosten nach sich ziehen. Es folgen Rechnungen, Mahnungen, Inkasso- oder Anwaltsschreiben sowie die Androhung von Schufa-Einträgen, Gerichtsverfahren und Strafanzeigen.

Die IHK rät:

Prüfen Sie jedes Schreiben vor Unterzeichnung genau! Seien Sie wachsam, wenn Ihnen ein unbekannter Anrufer Gratisangebote unterbreitet. Lassen Sie sich nicht von dubiosen Rechnungen oder Mahnungen unter Druck setzen. Fragen Sie im Zweifel bei Ihrer Industrie- und Handelskammer nach!

Ansprechpartnerin im Fachbereich: Karla Bauer, Tel: 03741 214-3120

Veranstaltungen/Seminare

15.04.2015: „Geprüfte(r) Bilanzbuchhalter(in)“ an der IHK

Das Tätigkeitsfeld für Bilanzbuchhalter ist je nach Größe, Organisation und Branche eines Unternehmens unterschiedlich. Die Bandbreite reicht vom Spezialisten bis zum Manager. Mitarbeiter mit einschlägiger Berufserfahrung im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen müssen sich im Zuge wandelnder Aufgaben und vielfältiger Anforderungen unter anderem im Rahmen der wachsenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtung neu orientieren. Ab 15.04.2015 wird in der IHK Regionalkammer Plauen

ein weiterer zweijähriger berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum bundesweit anerkannten und geachteten höheren Berufsabschluss zum/zur Geprüften Bilanzbuchhalter/in angeboten. Qualifikationsinhalte sind die Kosten- und Leistungsrechnung, das Finanzwirtschaftliche Management, das Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht, das Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards, das Steuerrecht und die betriebliche Steuerlehre sowie die Berichterstattung mit Auswertung und Interpretation des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen. Für Teilnehmer an dieser Teilzeit-Weiterbildung ist eine Förderung für die tatsächlich anfallenden Kosten für Lehrgangs- und Prüfungsgebühr nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) als Darlehen möglich. Für Informationen und all Ihre Fragen steht Ihnen Cornelia Wunderlich unter Telefon 03741 214-3411 oder bei einem persönlichen Gespräch in der IHK, Friedensstr. 32 gern zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.weiterbildung-ihk-plauen.de.

Seminar „Zollpräferenzen beim Export von Waren - Präferenzregeln und deren richtige Anwendung – Grundlagenseminar“

Die mögliche Inanspruchnahme von Zollpräferenzmaßnahmen hat für international tätige Unternehmen eine große Bedeutung, denn die Kalkulation der Importkosten und der Exportpreise werden davon maßgeblich beeinflusst. Zollpräferenzen haben damit direkten Einfluss auf die Wettbewerbsbedingungen im weltweiten Handel.

Inhalt des Seminars: Machen Sie sich mit den Präferenzregeln vertraut.

- Zollpräferenzen als wichtige Exportfördermittel
- Neuerungen im Präferenzsystem
- Ursprungskumulierungszone Paneuropa-Mittelmeer
- Ermitteln des Präferenzursprungs anhand der Abkommen
- Erforderliche Papiere und deren Handhabung (EUR.1, EUR-MED, Ursprungserklärung auf der Rechnung, Lieferanten-erklärungen, INF 4)

- Vereinfachungen der Arbeit mit diesen Papieren
- Vereinfachtes Verfahren des „Ermächtigten Ausführers“

Termin: 01. April 2015, 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Entgelt: 140,00 €

Seminar „Aufbauseminar Zollpräferenzen“

Inhalt des Seminars:

- Das Kumulationssystem des Präferenzrechts
- Volle und eingeschränkte Kumulierung im EWR
- Ursprungskumulierungszone Paneuropa-Mittelmeer
- Die vier Fälle der diagonalen Ursprungskumulierung
- Umgang mit der Matrix
- Ausstellen einer Warenverkehrsbescheinigung EUR-MED
- Buchmäßige Trennung
- Ursprungsproblematik Türkei
- Ermitteln des Präferenzursprungs anhand der Abkommen

Teilnehmer: Die Teilnehmer sollten gute Grundkenntnisse im Präferenzrecht bzw. am Grundlagenseminar „Zollpräferenzen beim Export von Waren“ teilgenommen haben.

Termin: 17. April 2015, 9:00 Uhr – 16:00 Uhr Entgelt: 140,00 €

Veranstaltungsort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen

Veranstaltungsflyer und Anmeldung:

<http://www.weiterbildung-ihk-plauen.de>

Ihre Ansprechpartner:

Uta Schön Tel. 03741/214 3240

E-Mail: uta.schoen@chemnitz.ihk.de

Doreen Zemanik Tel. 03741/214 3243

E-Mail: doreen.zemanik@chemnitz.ihk.de

kirchliche.nachrichten

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen April 2015

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

Donnerstag 02.04. 19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl danach

Anbetungsstunden: 20.00 Uhr Frauen 21.00 Uhr Jugend

22.00 Uhr Männer

Karfreitag 03.04. 10.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Abgabe

des Kinderfastenopfers – bitte eine Blume mitbringen

15.00 Uhr Karfreitagliturgie anschl. Beichtgelegenheit (bei Pfr. Kohl)

Karsamstag 04.04. 21.00 Uhr Heilige Osternacht

Ostersonntag 05.04. 10.00 Uhr Heilige Messe - Osterhochamt

Ostermontag 06.04. 10.00 Uhr Heilige Messe - Kindergottesdienst

Sonntag 12.04. 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Samstag 11.04. bis Montag 20.04. Caritas-Straßensammlung

Montag 13.04. 19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Klingenthal

Samstag 18.04. Emmausgang der Dekanats-Jugend in Reichenbach

Samstag 18.04./Sonntag 19.04. Abgabe der Rumänien-Pakete jeweils nach

den Gottesdiensten

Ein gesegnetes Osterfest wünscht allen Lesern

der Pfarrgemeinderat der kath. Pfarrei Falkenstein

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Karfreitag, 03.04. 10.30 Uhr Gottesdienst m. Mahlfeier

Ostersonntag, 05.04. 10.30 Uhr Fest-Gottesdienst

Mittwoch, 08.04. 9.30 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 09.04. 15.00 Uhr Frauenkreis in Ellefeld

Sonntag, 12.04. 10.30 Uhr Gottesdienst

13. - 18.04. Hauskreise / Gemeindegruppen

Sonntag, 19.04. 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22.04. 9.30 Uhr Bibelgespräch

19.00 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 26.04. 10.30 Uhr Musikalischer-Gottesdienst
(mit Bläserchören)**

Mittwoch, 29.04. 19.00 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 30.04. 14.30 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 03.04. 10.30 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

SpieDie: (Schillerstr. 1) dienstags 15.00 Uhr

Jungchar: (Schillerstr. 1) mittwochs 16.00 Uhr

Jugendkreis: (in Ellefeld) freitags 19.00 Uhr

Blau-Kreuz-Gruppe:

jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

(Monatsspruch April - Matthäusevangelium 27, 54)

Die Geschichte geht unter die Haut: Da wird ein Mensch unschuldig hingegerichtet. Er, Jesus aus Nazareth, stirbt einen grausamen Tod, angenagelt an ein Holzkreuz. Und ausgerechnet die Vollzugsbeamten, welche das blutige „Handwerk“ ausführen - Soldaten und Repräsentanten der Römischen Besatzungsmacht - müssen erschüttert feststellen und bekennen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! Ausgerechnet die Leute, die mit dem Gott der Bibel und mit dem Glauben von Christen und Juden aber auch gar nichts am Hut haben, erkennen den tiefen Sinn und die Wahrheit in dem, was geschieht.

„Gottes Sohn“ - so wurden antike Herrscher genannt, so nannten sie sich

selbst. Damit bekräftigten sie die Würde und Autorität ihres Amtes als Stellvertreter Gottes auf Erden. Damit legitimierten sie ihre grausame Herrschaft, blutige Eroberungskriege, und ihren Reichtum auf Kosten armer, unterdrückter Menschen. Diese selbsternannten Gottessöhne konnten auch keinen Konkurrenten neben sich dulden. Deshalb haben sie dann auch die ersten Christen grausam verfolgt, weil diese Jesus Christus als den wahren Sohn Gottes propagierten. Das alles geschieht, wenn Menschen sich selbst mit Gott und mit dem wahren Sohn Gottes verwechseln. Selbsternannte Vollzugsorgane einer „göttlichen“, einer absoluten Autorität gab und gibt es immer wieder - bis in unsere Gegenwart: So zogen „Christen“ mit dem „Segen“ ihrer Institutionen in Kreuzzüge, um „heilige“ Stätten aus der Hand Andersgläubiger zu „befreien“. Ganze Völker wurden ausgerottet, weil sie nicht die Religion ihrer Eroberer annahmen. Angehörige einer „Herrenrasse“ und ihre „Führer“ begründeten furchtbare Weltkriege und Völkermorde mit einer göttlichen Vorsehung. „Gotteskrieger“ verbreiten Terror und Schrecken auf der ganzen Erde und in ihrem „Gottesstaat“. „Gewaltfrei gegen Glaubenskriege“ rufen selbsternannte Retter des „christlichen Abendlandes“ bei ihren „Spaziergängen“ zum Kampf gegen Fremde und Andersgläubige. Aus „gewaltfreien“ verbalen Verleumdungen, Hetztiraden, Schmähungen und Morddrohungen kann schnell blutige Realität entstehen!

Der wahre Sohn Gottes repräsentiert einen intoleranten, grausamen Gott eben so wenig wie einen Gott, der grausame und pädophile Gelüste befriedigt mit Gutscheinen für einen ewigen Aufenthalt in einem „Freudenhaus“ mit kindlichen Jungfrauen ...

Jesus offenbart mit seinem Leben und insbesondere mit seinem Sterben am Kreuz einen Gott, der ganz anders ist, als die von Menschen selbst erdachten und selbsternannten Götter und Göttersöhne: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“ (Johannesevangelium 3, 16) „Gott“ (d.h. Quelle, Grund und Ziel für alles Leben sowie letzte und absolute Autorität) ist Liebe und nichts als Liebe. Das hat Jesus gelebt und gepredigt: Liebe, nichts als Liebe - eine Liebe, die nicht danach fragt, was einer hat oder was eine kann oder was die anderen von ihnen halten; eine Liebe die Grenzen überwindet - die Mauern in unseren Köpfen und Herzen; eine Liebe die aneckt, weil sie diejenigen Lügen straft, die meinen, die Weisheit und die Gerechtigkeit für sich selbst gepachtet zu haben; eine Liebe, die Witwen und Waisen, Huren und Zöllner, Frauen und Kinder, Arme und Gebrochene, Kranke und Verfolgte, ja sogar Angehörige fremder und verhasster Religionen und Todfeinde reich beschenkt.

Das Entscheidende geschieht am Kreuz, wo Jesus alles Trennende - Schuld, Sünde und Tod - auf sich nimmt, um es zu überwinden. Hier erkennen und bekennen die Römischen Soldaten den wahren Sohn Gottes, der dann am Ostermorgen zu neuem, ewigem Leben auferstanden ist. Durch IHN kommt Gottes Herrschaft („Reich Gottes“) zur Geltung. Allerdings: weder als „Gottesstaat“, noch als „Christliches Abendland“, noch in irgendwelchen Institutionen - vielmehr in den Herzen derer, die den wahren Sohn Gottes als ihren Bruder und Herrn annehmen.

Staatsbürger im Reich Gottes wird man nicht durch einen Pass oder Aufenthaltstitel sondern einzig durch Umkehr zu den Grundwerten Gottes, die der wahre Sohn Gottes verkörpert: Liebe zu Gott und den Mitmenschen (auch Feinden!), Vertrauen, Versöhnung, Vergebung, Barmherzigkeit, Güte, Mitleid, Menschenwürde, Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit in Verantwortung für die ganze Schöpfung.

Wer Jesus als Bruder vertraut, wird selbst zu einem Sohn / einer Tochter Gottes, findet als Gotteskind Frieden und Geborgenheit im göttlichen Vater und wird Teil einer Lebens- und Dienstgemeinschaft von Geschwistern. Wer Jesus zum Herrn und Bruder hat, kann seine Mitmenschen (auch und gerade die „Fremden“) nicht mehr als Konkurrenten sehen - vielmehr als Brüder und Schwestern, die mit je eigenen Prägungen und Gewohnheiten (menschlich, kulturell, „religiös“ ...) nur gemeinsam eine glückliche Familie werden, die ihr Wohnhaus und ihren Garten (die Erde) nachhaltig bebauen, bewahren und bewohnen können. Jesus, Gottes Sohn, sagt: »Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt diese gute Botschaft!« (Markusevangelium, 1, 15)

Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor Norbert Löttsch

Falkensteiner Anzeiger auch als PDF im Internet unter:
www.oberes-vogtland.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat April 2015 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag	07. April	19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag	14./28. April	19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
Dienstag	21. April	19.00 Uhr Mitgliederstunde
mittwochs		15.00 Uhr Frauenstunde
sonnabends		10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
sonnabends		19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
Sonnabend	18. April	19.00 Uhr Bezirksjugendstunde
sonntags		17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung (nicht am 05.04.2015) (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)
Ostersonntag	05. April	9.00 Uhr Ostersonntaggemeinschaftsstunde anschließend Osterfrühstück
Sonntag	12. April	Bezirksgemeinschaftstag in Schönheide 10.00 Uhr und 13.30 Uhr
Sonntag	19./26. April	17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Wir begrüßen Sie herzlich in der Spalte unserer Kirchgemeinde. Gerade in der Osterzeit finden in unserer Kirche viele Veranstaltungen statt, wozu wir Sie recht herzlich einladen möchten. In der Zuversicht der Auferstehung unseres Herrn Jesus grüße ich Sie, wie die ersten Christen es getan haben: „Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

30.03.-01.04.	19.00 Uhr Passionsandachten
02.04.	17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann für Kranke, Körperbehinderte und die ganze Gemeinde
03.04.	09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Grundmann 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde unseres Herrn Jesus Christus Pfr. Grundmann anschließend Stilles Heiliges Abendmahl
05.04.	09.00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Graubner mit Heiliger Taufe
06.04.	10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Grundmann mit Taufgedenken der Monate Januar, Februar und März
12.04.	9.00 Uhr Gottesdienst Prediger Pilz
19.04.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Graubner mit Jubelkonfirmation
26.04.	09.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfr. Grundmann
03.05.	09.00 Uhr Gottesdienst Gunnar Götzl

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

03.04.	09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum
06.04.	09.00 Uhr Festgottesdienst Kirchvorsteher Huster
19.04.	09.00 Uhr Gottesdienst Annekathrin Dörffel
03.05.	09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann
NEUSTADT	03.04. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. i.R. Körner
05.04.	09.00 Uhr Festgottesdienst Pfr. i.R. Gneuß
26.04.	09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

OBERLAUTERBACH

03.04.	10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum
06.04.	10.30 Uhr Festgottesdienst Kirchvorsteher Huster
19.04.	10.30 Uhr Gottesdienst Annekathrin Dörffel
03.05.	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein gibt bekannt:

Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof Falkenstein

Wir weisen darauf hin, dass die Reihengräber des Jahrganges 1994 im Friedhof II, oberer Teil, 2. Teil eingeebnet werden.

Die Inhaber, deren Gräber zur Einebnung kommen, werden aufgefordert, sich wegen Beräumung und Entsorgung der Grabsteine bis spätestens 15.

Mai 2015 in der Friedhofsverwaltung Falkenstein, Alte Auerbacher Str. 29, Telefon: 03745-6778, zu melden.

Noch ein Hinweis:

Bei Umzug oder Wegzug bitten wir um Angabe der neuen Adresse.

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein

Rumänienpakete - „Keimling e.V.“

Die Annahme der Pakete ist **am Dienstag, 14. April, von 9-12 und 14-18 Uhr** im Lutherhaus. Die Einfuhrbestimmungen haben sich nicht verändert. Weiterhin ist es möglich, die Pakete am und 2015, von 9-18 Uhr bei der Firma Schimpf in Ellefeld abzugeben. Ebenfalls ist es möglich jeden 1. Mittwoch im Monat die Pakete von 17-19 Uhr bei der Firma Schimpf abzuliefern.

Was kann gespendet werden?

- Lebensmittel wie Mehl, Backpulver, Zucker, Speiseöl, Dauerkonserven (lange haltbar)
- Hygieneartikel, Waschmittel, Spülmittel • Werkzeuge
- Gute Bekleidung (keine gebrauchte Unterwäsche)
- Technische Geräte (Mikrowellen, Waschmaschinen, Küchenherde und Öfen)
- Geldspenden

Was ist bei den Paketen zu beachten?

Gut verschnürt oder verklebt (Bananenkartons eignen sich gut). Die Adressnummer und die Bezeichnung „Keimling e.V.“ auf weißes Papier groß und deutlich schreiben und das Paket allseitig damit bekleben. Um die Transportkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag von 50 Cent je kg Transportgewicht. Zu beachten für Spendenquittungen:

Geldspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Geldspenden eintragen und unterschreiben. Sachspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Paketspenden eintragen und unterschreiben. Für neuwertige Spenden füllen Sie bitte den Nachweiszettel 1 aus, kleben die Kassenbelege auf und unterschreiben diesen. Für gebrauchte Sachspenden bis 100 Euro genügt das Ausfüllen des Nachweiszettels 2 mit Schätzung des Wertes der Sachspenden. Die Nachweiszettel liegen in der Vorhalle der Kirche bzw. sind im Pfarramt erhältlich.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

02.04.	19.30 Uhr Tischabendmahl im Pfarrsaal Bergen
03.04.	14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
05.04.	10.00 Uhr Osterfestgottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst
06.04.	9.30 Uhr Osterfestgottesdienst gemeinsam mit Bergen in Werda
12.04.	10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst
19.04.	10.00 Uhr Posaunengottesdienst mit Kindergottesdienst
26.04.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
03.05.	14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst

Termine der Gemeindekreise:

Kindernachmittag (mit Kurrende): freitags von 12.00 - 13.30 Uhr in der Grundschule Werda (außer Ferien)

Teeniekreis (Kinder der 5. bis 7. Klasse): Freitag, 17.04. und 26.05. um 15.30 im KG-Saal

Junge Gemeinde: freitags um 19.00 Uhr JG (immer im KG-Haus in Werda)

Gemeindearbeitskreis: Mittwoch, 15.04. um 20.00 Uhr im KG-Saal

Männerabend: Freitag, 17.04. um 19.30 Uhr im KG-Saal mit Superintendent Hesse aus Auerbach

Bibelgespräch: Donnerstag, 09.04 und 23.04. um 19.00 Uhr in der Ev.-meth. Christuskapelle

Seniorenkreis: Donnerstag, 16.04 und 28.05. um 14.30 Uhr im KG - Saal

Wir wünschen unseren Konfirmanden Gottes Segen und Geleit auf ihrem weiteren Lebensweg. Konfirmiert werden am Palmsonntag, dem 29.03.2015, in unserer Kirche: aus Werda: Eric Dietz und Philipp Vogel; aus Kottengrün: Carlos Bardenschlager, Janne Ficker und Linda Müller, sowie aus Poppengrün/Neudorf: Lilli Altmann und Maximilian Windisch.

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda und Pfarrer Bergau und wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

**„Kirche im Laden“:
April 2015**



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen	Mo bis Do (nicht in den Schulferien)	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittellannahme für Brotkorb: Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	01./09./16./23./30.04. 02.04. (nur Ausgabe!) 10./17./24.04.	15.00-18.00 Uhr 12.00-14.00 Uhr 12.00-15.30 Uhr

**In den Osterferien 02.04. – 12.04.2015
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

Teestube und Lebensmittellannahme für Brotkorb:	Donnerstag	09.04.	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb:	Donnerstag	02.04.	12.00-14.00 Uhr (nur Ausgabe!)
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	Freitag	10.04.	12.00-15.30 Uhr

Mutti-Kind-Kreis: - Vom Ei zum Huhn - Gott schuf Schnecken und Mäuse - Gott schuf Hunde und Katzen	Dienstag	14.04.	9.00-11.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Tischabfalleimer gestalten / Bitte anmelden!	Dienstag	21.04.	9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Stadtgeländespiel	Dienstag	28.04.	9.00-11.00 Uhr
Just Girls – Mädels-Teenie-Treff: Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen	Mittwoch	15.04.	19.30-21.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	20.04.	16.00-18.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Freitag	24.04.	17.30-20.00 Uhr
	Montag	27.04.	19.00-21.00 Uhr
	Mittwoch	29.04.	19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Clara-Zetkin-Str. 3**

Freitag 03.04.15 10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst
Dienstag 21.04.15 16.00 Uhr Jungschar
Mittwoch 22.04.15 9.00 Uhr Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst
zur gleichen Zeit Kinderstunde

Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verlorengehen, sondern das ewige Leben haben. **Johannes 3, 16**

Hospizverein Vogtland e.V.

Unsere Veranstaltungen im April 2015:

Montag, 13. April Offenes Trauercafé Reichenbach
Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3 15:00 Uhr
Montag, 20. April Offenes Trauercafé Auerbach
Café Nebenan, Goethestraße 7 15:00 Uhr
Mittwoch, 22. April „Für und wider ärztlich assistierten Suizid?“
Wir nähern uns sensibel diesem Thema Referenten:
Dr. med. D. Heckel und ein Seelsorger Begegnungs-
stätte Reichenbach Nordhorner Platz 3 19:00 Uhr
Montag, 27. April AGUS-Selbsthilfegruppe in Reichenbach
(für Angehörige nach Suizid) Begegnungsstätte
Nordhorner Platz 3 17:00 Uhr

Unser Ziel ist es, schwer kranken Menschen und deren Angehörigen unterstützend zur Seite zu stehen und sie zu entlasten. Hierfür brauchen wir Menschen, die Gutes tun wollen und etwas Zeit zur Verfügung haben. Medizinische Kenntnisse sind nicht erforderlich. In einem Kurs werden Interessierte auf diese Tätigkeit vorbereitet. Sie haben immer Ansprechpartner zur Seite, Sie werden nicht allein gelassen. Haben Sie Mut, trauen auch Sie sich! Es ist ein gutes und schönes Gefühl, anderen Menschen helfen zu können. Der Bedarf dafür wird in unserer Gesellschaft immer größer.

Haben Sie Fragen, möchten Sie Informationen. Kostenlos stehen wir Ihnen gern zur Verfügung, unabhängig von Krankenkasse und Konfession. Sprechen Sie uns an. Wir sind für Sie da.
Ihnen allen ein schönes Osterfest, viel Gesundheit und Kraft.
Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospizverein Vogtland e.V.
Diplomkrankenschwester Master Palliative Care

Evang. Kirche Falkenstein



**ANDACHT ZUR STERBESTUNDE
DES HERRN JESUS**

ausgestaltet durch Chor und Posaunenchor

Karfreitag, 3.4. um 15.00 Uhr

es erklingen

DIE 7 WORTE (Ulrich Grunmach)
und Instrumentalmusik
von Joh. Seb. Bach, Heinrich Schütz, u.a.

Eintritt frei



Nummerierte Eintrittskarten:
Erwachsene:
17,- EUR / 12,- EUR / 9,- EUR
Schüler, Studenten:
7,- EUR (auf Platzgruppen 2+3)
im Pfarramt Falkenstein,
Concepcion Falkenstein
und der
ALPHA-Buchhandlung Auerbach
(an der Abendkasse 2,- EUR teurer)

**Samstag, 25.4.,
19.30 Uhr
in der Ev. Kirche
Falkenstein**

CAE UND EDDIE GAUNTT
Einzel beeindruckend-gemeinsam wunderbar

Cae und Eddie Gauntt - jeder dieser beiden Namen steht für ein eindrückliches Konzerterlebnis. Mit ihrer wandlungsfähigen Stimme sang Cae Gauntt Anfang der 80er Jahre u. a. die Maria Magdalena im Musical „Jesus Christus Superstar“ am Theater an der Wien. Mit ihren eigenen Songs verzeichnete die gebürtige Amerikanerin mit Wohnsitz in Deutschland vor allem in den 80er und 90er Jahren in Deutschland große Erfolge. Ihr Popalbum „Oh Cae“ ist bis heute die meistverkaufte Platte der Christlichen Musikszene.

Kammersänger Edward Gauntt ist Bariton mit festem Engagement am Badischen Staatstheater Karlsruhe. Als erster Amerikaner hat er 2008 die deutsche Nationalhymne für das EM-Endspiel vor Millionen Zuschauern vorgetragen. In über 70 Rollen aus Musical, Operette und Oper ist er auf verschiedensten Bühnen zu sehen.

Schon zwei Programme gestalten die beiden gemeinsam als perfekte Verbindung von Pop und Klassik. Zum einen „Inner Sanctum“, das sich mit der Neuentdeckung alter Choräle beschäftigt und „Christmas“ - ein Weihnachtserlebnis der besonderen Art. Jetzt gibt es ein weiteres gemeinsames Programm. Dabei geht es um nichts Passenderes als um „Liebeslieder“. Cae und Eddie Gauntt sind seit 35 Jahren miteinander verheiratet. Ihr Programm ist herrlich ehrlich. Es rollt der Liebe den roten Teppich aus und ist eine Hommage an die Ehe, an Treue und an den, der selbst die Liebe in Person ist.

FALKENSTEINER AMTSBLATT

26. März 2015
24. Jahrgang
Nr. 3



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 6. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 12.03.2015

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Beschluss – Nr. Bezeichnung

15/06/087	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 05.02.2015 (einstimmig)	15/06/104	Stadtumbau Ost „Stadtmitte“ – Objektlisten Aufwertung / Rückbau Ankauf und Abriss Bahnhofstraße 22/24 (einstimmig)
15/06/088	Bestellung des stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach (einstimmig)	15/06/105	Grundstücksangelegenheit – Ankauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 145 in Falkenstein (einstimmig)
15/06/089	Haushaltssatzung 2015 – 2. Lesung (12+1 Ja-Stimmen; 4 Enthaltungen)	15/06/106	Grundstücksangelegenheit – Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 885/3 der Gemarkung Falkenstein (einstimmig)
15/06/090	Veranstaltungsplan 2015 – 2. Lesung (12+1 Ja-Stimmen; 4 Enthaltungen)	15/06/107	Grundstücksangelegenheit – Eintragung einer Dienstbarkeit (einstimmig)
15/06/091	Jugendplan 2015 – 2. Lesung (12+1 Ja-Stimmen; 4 Enthaltungen)	15/06/108	Verkauf eines Objektes Hauptstraße 29 in Oberlauterbach (alter Kindergarten) (einstimmig)
15/06/092	Stadtumbau Ost „Aufwertung“: Objektliste „Stadtmitte“ 2015 (12+1 Ja-Stimmen; 4 Enthaltungen)	15/06/109	Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)
15/06/093	Stadtumbau Ost „Rückbau“: Objektliste „Stadtmitte“ 2015 (12+1 Ja-Stimmen; 4 Enthaltungen)		
15/06/094	Vergabe von Leistungen – Prüfung Eröffnungsbilanz (einstimmig)		
15/06/095	Finanzangelegenheit – Antrag auf finanziellen Zuschuss der SG Falkenstein e.V. für den 7. Powerman-Germany-Duathlon, dem 23. Falkenstein Duathlon und den 9. Deutschen Meisterschaften über die Duathlon Langdistanz sowie den 3. Deutschen Meisterschaften über die Duathlon Sprintdistanz am 31.05.2015 (einstimmig)		
15/06/096	Vergabe von Bauleistungen – Beseitigung von Hochwasserschäden am Butterbach in Oberlauterbach (einstimmig)		
15/06/097	Vergabe von Bauleistungen – Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Ersatzneubau des Durchlasses im Lohbergbach an der Straße „Am Lohberg“ in Falkenstein Ident Nr. 5304 (einstimmig)		
15/06/098	Vergabe von Bauleistungen – Ersatzneubau Straßenüberführung BBW 5 „Am Pfarrlehn“ Nachtrag Nr. 03 – Änderung am Bauwerk infolge örtlicher Notwendigkeiten (einstimmig)		
15/06/099	Vergabe von Bauleistungen – Ersatzneubau Straßenüberführung BBW 5 „Am Pfarrlehn“ Nachtrag Nr. 04 – örtliche Anpassung im Straßenbau, Sanierung Entwässerungsleitung (einstimmig)		
15/06/100	Vergabe von Bauleistungen – Rathausturnhalle – Sportboden und Prallwand (einstimmig)		
15/06/101	Vergabe von Bauleistungen – Rathausturnhalle – Außenanlagen (einstimmig)		
15/06/102	Vergabe von Bauleistungen – Gebäude F.-Lassalle-Straße 19 - Abbrucharbeiten, abbruchbedingte Bauleistungen und Geländeregulierung (einstimmig)		
15/06/103	Grundstücksangelegenheit – Ankauf Feldstraße 31 Falkenstein (einstimmig)		

Sehr geehrte Einwohner

Die Stadt Falkenstein sucht dringend und ab sofort, zuverlässige Austräger für den Falkensteiner Anzeiger, für das Stadtgebiet, einschließlich Dorfstadt sowie die Ortsteile Oberlauterbach, Trieb und Schönau, zum sofortigen Beginn.

Das Austragen der Amtsblätter soll ehrenamtlich einmal im Monat und bei Bedarf für herauszugebende Sonderdrucke, erfolgen. Bei Interesse, bitten wir Sie ganz herzlich, sich im Hauptamt der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., schriftlich, telefonisch unter der Rufnummer 03745/ 741 102 oder per E-Mail an: hauptamt@stadt-falkenstein.de zu melden.

Stadt Falkenstein/Vogtl.

Ende des amtlichen Teils

Neue Kühlvitrine für die Pausenversorgung in der Oberschule eingeweiht!



OBERLAUTERBACH



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen April

18. April 09:00 – 15:00 Uhr Obstbaumschnitt und Veredlung
Wer in seinem Garten regelmäßig gesundes Obst ernten will, muss seine Obstbäume und Beerensträucher regelmäßig und fachgerecht schneiden. Für den fortgeschrittenen Hobbygärtner ist auch die Veredlung interessant. Unter Veredlung versteht man eine traditionelle Form der künstlichen vegetativen Vermehrung von verholzenden Pflanzen. Tipps und Tricks mittels Vortrag und praktischen Vorführungen sowie Informationsmaterial dazu bekommen Sie von unseren Referenten: Herr Dr. Bernhard und Herr Weisbach.

Anmeldung: bis 15.04.15 Kosten: 9,00 €

23. April 08:00 – 13:00 Uhr Fachexkursion: Unterwegs in den Mooren um Hammerbrücke Veranstalter:

Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ (Michael Künzel) gemeinsam mit dem „Natur-u. Umweltzentrum Vogtland“ (Michael Thoß, Ornithologe)
Anmerkung: Teilnehmerzahl unbegrenzt, Wegstrecke 15 km
Kosten: Erwachsene 4,00 €, Kinder 2,00 €

24. April 18:00 – 21:00 Uhr Zum Tag des Baumes machen wir einen Waldspaziergang der anderen Art – „Was Bäume und Kräuter uns erzählen“ – Mythen und Märchen sowie uraltes Wissen neu aufbereitet und aufgetischt, Baumpflanzung, anschließend Lagerfeuer, Verkostung u.a. von selbst gesammeltem „Blätter“-Salat. Viel Vergnügen mit der Försterin Karin Hohl und der Kräuterfrau Anita Seifert. Anmeldung: bis 22.04.15

Kosten: Erwachsene 17,00 €, Kinder 10,00 €

30. April 09:00 – 13:30 Uhr Fachexkursion: Teichgebiet Unterlauterbach, eine Entdeckungstour im Reich des Milans

Veranstalter: Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ (Michael Künzel) gemeinsam mit dem „Natur-u. Umweltzentrum Vogtland“ (Michael Thoß, Ornithologe)
Anmerkung: Teilnehmerzahl unbegrenzt, Wegstrecke 8 km
Kosten: Erwachsene 4,00 €, Kinder 2,00 €

Vorschau Mai

01. Mai 10:00 – 18:00 Uhr Gartenfaszination im Umweltzentrum
Auch dieses Jahr werden Sie viele neue und alte Pflanzenspezialitäten für Garten und Terrasse sowie Nützliches für die Gartenarbeit finden, Ausstellungen von Garten- und Landschaftsbauunternehmen vervollständigen das Angebot. Kreatives zum Thema „Einfälle statt Abfälle“

Eintritt: Erwachsene 3,00 €, Kinder ab 6 Jahren 1,00 €.

Informationen hierzu in der nächsten Ausgabe und im Internet.

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Nachrichten aus der Kindertagesstätte „Lauterbacher Strolche“

Hier sind die neusten Nachrichten von uns Strolchen aus Oberlauterbach. Wie in der letzten Ausgabe schon berichtet, waren wir im vergangenen Monat im NUZ zum

Töpfern. Das war sehr aufregend für uns, das erste Mal mit Ton zu arbeiten. Aber wir haben diese Aufgabe wirklich gut gemeistert. Aus einem Klumpen Ton entstand

bei jedem von uns eine kleine Maus. Diese mussten nach unserer Arbeit noch in den Brennofen gestellt werden, welchen wir uns auch von Nahem ansehen durften. Doch nicht nur mit einer Maus aus Ton haben wir uns in diesem Monat auseinandergesetzt. Ein ganz wichtiger Fund in unserer Umgebung waren die vielen Schneeglöckchen und Krokusse, welche wir auf unseren Spaziergängen in den Gärten gesehen haben. Und auch, dass wir wieder in unserem Sandkasten spielen können zeigt uns: Der Frühling ist da! Ein ganz besonderer Gast im Frühling ist natürlich der Osterhase. Er wird uns am 2. April im Kindergarten besuchen und hoffentlich auch für jedes Kind eine Kleinigkeit verstecken. Wir sind schon sehr gespannt und hoffen, dass er uns findet. Aber durch unseren bereits toll geschmückten Kindergarten dürfte er uns nicht verfehlen. Aber nicht nur wir Kinder können in diesem Monat im Kindergarten spannende Dinge erleben. Auch unsere Eltern dürfen sich einmal auf unseren klei-

nen Stühlen niederlassen. Am 24. März findet der erste Elternabend in diesem Jahr statt. Dafür wurde ein besonderer Gast eingeladen. Frau Ebert wird unseren Eltern darüber berichten, wie sie mit uns Kindern „eine lustige Runde im Sinne der gewaltfreien Kommunikation“ durchführen will. Dabei wird es darum gehen, wie wir „lebendige, sozial-kompetente, selbstbewusste Kinder“ werden und lernen, uns aufs WESENTliche zu konzentrieren. Doch nicht nur wir Kinder sollen davon profitieren. Auch die Eltern und unsere Erzieherinnen sollen hierbei lernen, entspannter und gelassener zu werden, damit aus ihnen gelassene und vertrauensvolle Eltern und engagierte und erfüllte Erzieherinnen werden. Es wird eine sehr aufregende Zeit werden, die vor uns liegt. Wir freuen uns darauf und werden im nächsten Amtsblatt wieder davon berichten. Bis dahin wünschen wir eine schöne Frühlingszeit und einen fleißigen Osterhasen!!

Eure „Lauterbacher Strolche“



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Information zur Ablagerung von Reisig für das Höhenfeuer

Ab Samstag, dem 18. April 2015 darf wieder Reisig-Material für unser Höhenfeuer angefahren werden. Der gewohnte Platz am „Ungethüms Weg“ (Neustädter Straße) in Oberlauterbach ist ab genannten Zeitpunkt sichtbar gekennzeichnet. Es dürfen nur Äste, Reisig und gerodete Sträucher abgelagert werden. **Verboten sind starke Baumteile, Wurzelstöcke und alle behandelten Bauhölzer, einschließlich starker Balken,** da diese nicht vollständig verbrennen

und kostenpflichtig entsorgt werden müssen! **Das Befahren der Wiese ist nur innerhalb des abgesteckten Bereiches erlaubt!** Bitte stapeln sie ihre Abfälle so hoch wie möglich, um den Kameraden der Feuerwehr zusätzliche Arbeit zu ersparen! Die Ablagerung gewerblicher Abfälle ist grundsätzlich nicht gestattet. Grobe Verstöße werden über das Ordnungsrat Oberlauterbach dankt für ihr Verständnis.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERLAUTERBACH



HÖHENFEUER 2015
auf der Ungethüm's Wiese

am 30.04.2015

Fackelumzug zum Feuer
Beginn: 19:30 Uhr
am Park in Unterlauterbach



Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt!

Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein & freuen uns auf Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Oberlauterbach
lädt herzlich ein zum

MAIBAUM AUFSTELLEN

am 25.04.2015 um 17.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

www.feuerwehr-oberlauterbach.de

Geburtstage im April

OT Oberlauterbach

12.04.	zum 79. Geburtstag	Frau Rösner, Elfriede
17.04.	zum 81. Geburtstag	Herr Lorenz, Werner
17.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Schubert, Rolf
19.04.	zum 77. Geburtstag	Frau Lorenz, Erika

TRIEB/SCHÖNAU

Geburtstage im April

OT Trieb

09.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Heydenreich, Anneliese
14.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Erler, Gerhard
15.04.	zum 87. Geburtstag	Frau Höhl, Marga
22.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Bauer, Anneliese
30.04.	zum 94. Geburtstag	Frau Schenk, Alice

OTSchönau

01.04.	zum 76. Geburtstag	Herr Lorentz, Dieter
08.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Hochwitz, Inge
23.04.	zum 85. Geburtstag	Herr Schädlich, Edgar

Heimatverein lädt ein

Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger, unser Jubiläumsjahr „20 Jahre Vogtländische Dorfstuben -20 Jahre Hutzenstube Trieb“ hat mit unserer Sonderausstellung „Vogtländische Dorfstuben im österlichen Flair“ Fahrt aufgenommen und weist darauf hin, dass diese Ausstellung am Sonntag, dem 29. März 2015 von 13:30- 17:00 Uhr letztmalig zu sehen ist. Die Einmaligkeit etlicher Exponate ist einen Besuch wert. Wir laden Sie aber auch ganz herzlich zu unserem „Frühlingskonzert“ am Sonntag, dem 26. April 2015 ein. Endlich ist der Winter vorüber und wir freuen uns auf einen sonnigen Frühling, den wir mit unserem Konzert „Mit Schwung und Elan“ begrüßen möchten. Sie hören Lieder, bekannte Melodien und Rezitationen der verschiedensten Genre, dargeboten vom Gemischten

Chor Triebtal, dem Quintett des Jugendblasorchester's Auerbach „Harmonic Brass Auerbach“, beide Klangkörper unter der Leitung von Andreas Schmidt sowie von den „Trieber Sperken“ unter Leitung von Frau Dr. Brigitte Heckel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Hutzenstube hält wieder hausbackenen Kuchen für Sie bereit. Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten per telefonischer Bestellung unter 037463/88391 oder 037463/88239. Sie können unter diesen beiden Nummern auch schon für das „Jubiläums-Open-Air-Konzert“ an der „Alten Schule Trieb“ am 31. Mai 2015 mit der Band „Brezel Brass“, bestellen. Beginn 14:00 Uhr! Bei Regen im Pavillon in Schönau!



Nachrichten vom Trieber Spatzennest

Auf den Spuren von Wildschwein, Reh und Fuchs Hallo, liebe Leserinnen und Leser, heute wollen wir euch von unserem Waldlebnistag mit dem Förster Herrn Bauer berichten. Das Wetter war kühl und windig. Aber ihr wisst ja: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung! Also starteten wir in warmen Anoraks, dicken Hosen, festen Schuhen, mit Mützen und Schals. Die Freude war groß, als Herr Bauer in den Kindergarten kam und seinen Enkel Nick als Ver-

stärkung mitbrachte. Nick ist ein ehemaliges Kindergartenkind unserer Einrichtung und besucht uns auch mit seinen 14 Jahren immer noch gern. Als erstes entdeckten wir auf der Wiese einige Erdhügel. Auf die Frage des Försters, wer diese wohl gegraben hat, wussten wir natürlich eine Antwort: der Maulwurf. Dieses kleine, possierliche Tierchen baut im Vergleich zu seiner Größe wahre Hochhäuser. Leider nicht immer zur Freude der Grundstücksbesitzer. Auf un-

serem weiteren Weg entdeckten wir weitläufige Grabungen auf der Wiese und unter Bäumen. Das waren Wildschweine, die in der Erde nach Futter suchten. In einem naturbelassenen Wald entdeckten wir verschiedene Laub- und Nadelbäume. An abgestorbenen Bäumen oder Baumstämmen wuchsen Stockschwämme. Wir sammelten Rinde, Äste, Tannenzapfen, Blätter und Moos. Über Stock und Stein, bergauf und bergab wanderten wir durch den Wald. Überall sahen wir Spuren von Wildschweinen und Rehwild. Besonders die kleinen Fichten und Kiefern müssen vorm Rehwild geschützt werden, für das die jungen grünen Spitzen der kleinen Bäume Leckerbissen darstellen. Hier haben wir gelernt, dass man dies auf natürliche Weise mit Woll-

fitz (auch Schafwolle) tun kann. An einem Hang zeigte uns Herr Bauer eine Höhle, die einem Fuchs gehört. Neugierig schauten wir hinein. Leider lies sich Meister Reineke Fuchs nicht blicken. Mit seinem feinen Gehör hat er uns sicher schon von weitem kommen hören. Mit roten Wangen und vielen neuen Erlebnissen und Erfahrungen kamen wir am Mittag wieder im Kindergarten an. Nach dem Mittagessen fielen wir müde in unsere Betten und schliefen gleich ein. Bestimmt hat der eine oder andere von Wildschwein, Reh oder Fuchs geträumt. Dem Förster Herrn Bauer und Nick sagen wir ganz herzlich Danke!

Tschüss bis zum nächsten Mal Eure Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest



DORFSTADT

Kleintierzüchterverein Dorfstadt/Rempesgrün rüstet sich für den 110. Geburtstag

Zur Jahreshauptversammlung am 21. Februar hat der Kleintierzüchterverein S11 Dorfstadt/Rempesgrün ein positives Fazit des Vorjahres gezogen. So ist es den Zuchtfreunden gelungen, den seit 2012 angestrebten Zusammenschluss der Vereine in Dorfstadt

und Rempesgrün zu vollenden. Die Mitgliederentwicklung sei relativ stabil gewesen, erklärte ihr Vorsitzender Mario Damm: „Drei Abgänge stehen vier Neuaufnahmen gegenüber.“ Momentan zählt der Verein 51 Mitglieder, in ihrer Mitte engagiert sich eine vergleichs-

weise starke Nachwuchsabteilung mit 13 Kindern und Jugendlichen. Die Zuchtware unterstrichen zur Versammlung das derzeit hohe Zuchtniveau.

Bewährte Veranstaltungen prägten das Vereinsleben – vom Hähnewettkrähen am 1. Mai im Dorfstädter Schulgelände bis zur Vereinsschau im Oktober als Krönung des Zuchtjahres. Beides sei eine „gelungene Sache“ gewesen, betonte Mario Damm. Gesellige Runden, Bowling und der obligatorische Züchterabend machten das Vereinsjahr komplett. 2014 konnten außerdem geplante kleinere Neuanschaffungen in die Tat umgesetzt werden, unter anderem Vereinskleidung für alle Mitglieder.

2015 feiert der Kleintierzüchterverein 110. Geburtstag, was sich in den Aktivitäten niederschlagen wird: An der Dorfstädter Kirmes Mitte September beteiligen sich die Zuchtfreunde mit einer historischen Fotoausstellung, Kaffee und Kuchenbuffet in der Turnhalle. Parallel dazu steigt am Kirmesamstag die Jubiläumsfeier. Zusätzlich zur regulären Vereinsschau holen die Züchter diesmal die Kreisjung-

geflügelschau des Kreisverbandes Auerbach nach Dorfstadt.

An die Erfolge von 2014 wollen die Züchter 2015 anknüpfen: Wolfgang Riedel sicherte sich bei der Nationalen Geflügelschau in Leipzig mit seinen Tauben den Sachsenmeistertitel. Von der Kreisgeflügelschau kehrten Andreas Tunger und seine Tauben als Kreismeister zurück. Zur Landeskaninchenschau in Markkleeberg holte Joachim Pfenner einen Sachsenmeistertitel. Günter Morgner, Eberhard Thümer, Joachim Pfenner und Mario Damm wurden zur Kreiskaninchenschau Kreismeister. „Durch diese sehr gute Gesamtleistung erreichte unser Verein im Vereinswettbewerb den 3. Platz“, freut sich Mario Damm. Zur Göltzschtalrammlerschau im Januar in Irfersgrün ging der Titel Bester Jungzüchter an Jugendzüchterin Elena Bergner und je ein Göltzschtalmeistertitel an Steve Hölzel und Mario Damm.

Vereinsmeisterpokale 2014

Kategorie Hühner/Zwerghühner: Manfred Thümer; Kategorie Tauben: Wolfgang Riedel; Kategorie Kaninchen: Eberhard Thümer.

Von Sylvia Dienel

Oldie's und Tanzabend im Sportlerheim Dorfstadt



im Sportlerheim Dorfstadt der nächste Tanzabend statt. Gespielt werden die besten Song's aus der „guten alten Zeit“. Dazu gibt es einen Live Act mit den bekanntesten Liedermachern des Vogtlandes und darüber hinaus. *Thomas Groth und Eckerhardt Glaß* „der BARDE“ werden die besten Lieder von Reinhard Mey zum Vortrage bringen. Noch mehr Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe. Vorbestellungen werden unter folgender Nummer ab sofort entgegengenommen. 03745/72776 oder 0171 285 85 97 bzw. dienstags und freitags im Sportlerheim jeweils ab 17.00 Uhr Ein Besuch lohnt sich in jedem Falle

Am 24.05. Pfingstsonntag findet

Öffnungszeiten Sportlerheim Dorfstadt

Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr An Heimspielen des FC 08 Dorfstadt ab 12.30 Uhr Nach Absprache ist auch an den anderen Tagen ein

Besuch möglich. Festlichkeiten bis 40 Personen sind ebenfalls jederzeit möglich. Tel.- Nr. 0171 285 85 97 oder 03745 72776

grimm.media
druck & werbung
Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823

NEUSTADT

Jahreshauptversammlung FF Neustadt/ Vogtl. am 28.02.2015

Am 28.02.2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt statt. Eröffnet wurde die Versammlung durch den Gemeindeführer Michael Auerbach mit dem Jahresbericht der Einsatzabteilung. Das Jahr 2014 war mit 3 Einsätzen eines der Einsatzärmsten der vergangenen Jahre. Dennoch wur-



de es den Feuerwehrleuten nicht langweilig. Es wurden insgesamt 24 Ausbildungsdienste absolviert. Neben jährlich wiederkehrenden Ausbildungsinhalten konnten auch wieder einige besondere Ausbildungsinhalte durchgeführt werden. Eines der Highlights war die Heißausbildung in dem Mobilien Brandschutzcontainer, welcher im vergangenen Jahr bei der Berufsfeuerwehr Plauen zu Gast war. Dabei konnten das Vorgehen in



verrauchten Räumen, der Umgang mit modernen Strahlrohren sowie verschiedene Löschübungen trainiert werden. Dabei wurde auch eine Rauchgasdurchzündung simuliert. Diese Art der Ausbildung ist besonders für kleine Feuerweh-

ren mit wenig Einsatzerfahrung sehr sinnvoll, da dabei Situationen trainiert werden können, welche ansonsten nur bei echten Bränden vorgefunden werden. Diese realitätsnahe Ausbildung dient der Sicherheit unserer Kameraden und kommt im Ernstfall auch unseren Bürgern zu Gute. Im vergangenen Jahr wurden durch unsere Kame-



raden auch wieder einige Lehrgänge absolviert. So konnten wir zum Beispiel seit langer Zeit endlich wieder drei Kameraden zum Atemschutzgeräteträger ausbilden. Dies war auch dringend nötig, da zunehmend Kameraden aufgrund ihres Alters nicht mehr als Geräteträger zur Verfügung standen. Auch auf Landesebene konnten wir uns an der Landesfeuerwehrschule in Nardt bei Hoyerswerda fortbilden. Darunter Führungsllehrgänge, Ausbilder

für Digitalfunk und Technische Lehrgänge. Insgesamt leisteten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr 1450 Stunden. Mitte des vergangenen Jahres wurde uns durch den Landkreis mitgeteilt, dass noch Fördermittel zur Verfügung

stehen. Diese Gelegenheit haben wir genutzt und neue Helme sowie neue Atemschutztechnik beschafft. Mit der alten Atemschutztechnik gab es zunehmend Probleme und die Einsatzbereitschaft war teilweise nicht mehr sichergestellt. Unser Dank gilt hier der Gemeindeverwaltung, welche schnell und unbürokratisch Beschlüsse zur Neubeschaffung gefasst hat. Die neue Technik wurde nun auch schon bei der Ausbildung mit eingesetzt und für sehr gut befunden. Nun sind wir auf diesem Gebiet wieder auf dem aktuellen Stand der Technik mit einem großen Zugewinn an Sicherheit für unsere Kameraden. Die Personalsituation blieb im vergangenen Jahr nahezu unverändert. Wir mussten keinen Austritt verkraften und konnten einen Angehörigen der Jugendfeuerwehr in unsere Freiwillige Feuerwehr übernehmen. Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass in Zukunft wieder mehr Jugendliche den Weg in die Einsatzabteilung finden. Die Jugendfeuerwehr ist im Moment die einzige Quelle, aus der neue Einsatzkräfte gewonnen werden. Das Interesse aus der Bevölkerung hielt sich auch im vergangenen Jahr sehr in Grenzen. Dadurch wird es für die Gemeinde immer schwieriger, ihrer Pflicht nachzukommen und eine den örtlichen Gegebenheiten angepasste Feuerwehr aus freiwilligen Kräften aufzustellen. Am Ende seines Jahresberichtes gab der Gemeindeführer noch einen Ausblick auf das laufende Jahr. Die Umstellung des Funks auf Digitalfunk und die Inbetriebnahme der Integrierten Regionalleitstelle Zwickau und der damit verbundenen Neuerungen werden die Hürden in diesem Jahr werden, doch wir sind guter Dinge, dass wir auch dies meistern werden. Anschließend berichtete unser Jugendwart Detlef Dörnert über das vergangene Jahr. 9 Kinder und Jugendliche sind zur Zeit in unserer Jugendfeuerwehr mit großem Eifer dabei. So wurde die Jugendfeuerwehr wieder bei der Aktion "Gemeinsam geht's Besser" aktiv, um im Frühjahr das Gelände des Kindergartens wieder auf Vordermann zu bringen. Das Kriegerdenkmal in Poppengrün wurde gepflegt und auch beim Besenbrennen konnten wir auf die tatkräftige Unterstützung der angehenden Floriansjünger bauen. Und wer viel leistet darf sich auch Vergnügen. Das eine oder andere Abenteuer konnten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr erleben. Angefangen bei gemeinsamen Grillabenden und einem Ausflug in das Schwimmbad nach Schöneck. Das

besondere Erlebnis war aber sicherlich das Wochenendzeltlager auf dem Flugplatz in Auerbach. Dabei konnten die Teilnehmer ihre Fertigkeiten im Brandschutz verbessern und auch Sport und Spiel kam nicht zu kurz. Den Höhenpunkt bildeten aber sicherlich die Rundflüge mit den Segelfliegern aus Auerbach für jeden, der sich traute. Hier möchten wir uns besonders beim Fliegerclub Auerbach bedanken, welche mit viel Mühe ein unvergessliches Erlebnis ermöglichte. Besonderer Dank auch unserem Kameraden Rene Strobel als Initiator, Detlef Dörnert als Jugendwart und allen Betreuern. Nachdem auch unser Vorsitzender der Alters- und Ehrenabteilung Ulrich Fickert über das vergangene Jahr berichtet hatte, konnte die Wehrleitung noch einige Ehrungen vornehmen. Die Kameradin Christine Seifert sowie die Kameraden Joachim Schädlich und Frank Plobner wurden für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Unsere Kameradin Heike Rittrich wurde für ihre unermüdlige fotodokumentarische Arbeit gewürdigt und Fanni Altmann wurde für sehr gute Leistungen in der Jugendfeuerwehr ausgezeichnet. Des Weiteren wurde der Kamerad Rudi Petzold offiziell in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen. Nach ein paar abschließenden Worten wurde der offizielle Teil beendet. Nach dem gemeinsamen Abendbrot führte unsere Heike ihren fotografischen Jahresrückblick vor und es wurde noch bis in die Nacht über die eine oder andere Anekdote aus der älteren und jüngeren Vergangenheit gesprochen und gelacht.

Michael Auerbach Gemeindeführer

Ansprechpartner Freiwillige Feuerwehr Neustadt:
Michael Auerbach
Oberer Weg 14
08223 Neustadt
Tel. 0151-64423287
Mail: auerbach-ffneustadt@web.de
Dienst immer Montag, ungerade Woche, Beginn 18:30 Uhr

Ansprechpartner Jugendfeuerwehr Neustadt:
Detlef Dörnert
Bergener Str. 5
08223 Poppengrün
Tel.: 0174-7862273

Eintrittsalter ab 8 Jahren, Dienst immer Montag, ungerade Woche, Beginn 17:00 Uhr. Alle Kinder werden abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren!

Neues aus der Kita „Sonnenpferdchen“

In einem Land vor unserer Zeit... da waren wir zu Gast! Ja stellt euch vor, wir Sonnenpferdchen Bewohner waren auf Zeitreise, verwandelten uns zu Urzeitmenschen, Mumien, Indianern Rittern Feen und und und. Wir aßen in Höhlen vor der Feuerstelle, denn Tisch und Stuhl gab es damals noch nicht, geschweige denn Messer und Gabel. Das machte einen riesigen Spaß mit Zupfbrot und Gemüsekokodil, aber Pfannkuchen und Quarkinis durften nicht fehlen, denn es war ja schließlich Fasching. Es war ein toller Tag, an den wir sicher noch lange denken werden. Aber auch sonst ist viel los bei uns, die Mäusegruppe ist im Experimentierfieber!

Wir haben entdeckt, was man mit Wasser alles anstellen kann, sogar einen Berg aus Wasser kann man bauen oder riesige Schaumberge sind entstanden. Ein Saurier wurde in die Eiszeit zurückversetzt, wir haben es einfach eingefroren und gemerkt, wie hart dann das eigentliche Wasser doch geworden ist und wir haben noch so viel vor, denn experimentieren macht einfach nur Spaß und manche Mama und mancher Papa mussten dann zuhause mitmachen. Jetzt freuen wir uns auf den Frühling - endlich wieder viel draußen spielen und toben können und nicht mehr so warm einmummeln **Bis bald Eure Sonnenpferdchen Kinder!!!!**



Einladung zum Höhenfeuer am 30. April 2015

Wie in jedem Jahr treffen wir uns zum Lampionumzug um 19.15 Uhr auf dem Dorfplatz in Neustadt und in Poppengrün an der Gaststätte „Zur Talsperre“, wo wir jeweils ab 19.30 Uhr bis zur Armeestraße in Neustadt laufen. Die Feuerwehr begleitet von dort den gemeinsamen Zug bis zur Wiese vor dem Eingang des ehemaligen Armeegeländes. Um 20.00 Uhr wird das Feuer entzündet. Es besteht die Möglichkeit, Fackeln bei den Feuerwehrleuten zu erwerben. Die fleißigen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sorgen wieder in gewohnter Weise für das leibliche Wohl, mit der

Jugendfeuerwehr kann man Stockbrot am Lagerfeuer brutzeln. Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am Feuer. Übrigens, **wer in diesem Jahr privat auf seinem Grundstück am 30. April ein Feuer entzünden möchte, muss dies unbedingt im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Falkenstein bis spätestens 16. April 2015 anmelden** (unter der Telefonnummer 03745 7410 oder schriftlich an Stadtverwaltung Falkenstein, Ordnungsamt, W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein oder per E-Mail an schoerner.ordnungsamt@stadt-falkenstein.de).

Kasperleaufführung am 07. April 2015 in Neustadt

...um 16.30 Uhr im Bürgersaal Aufgeführt wird das Märchen „Kasperle und der kleine Rabe Socke“. Ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre. Der kleine Rabe ist eigentlich ganz nett, aber er klaut was ihm vor den Schnabel kommt. Trotz aller Vorsicht gelingt es seinen Freunden nicht, ihre Schätze vor ihm zu verstecken. Egal ob Teddy, Rollschuhe oder Spieluhr der kleine Rabe lässt

sich immer neue Tricks einfallen, um die Spielsachen zu stibitzen. Da wir ein Mit-Machtheater sind, dürfen alle Kinder dem Kasperle helfen, die vom kleinen Rabe Socke entwendeten Spielsachen seinen Besitzern zurück zu geben und zum Schluss sich persönlich vom Kasper verabschieden. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein. Eintrittspreis 6,00 € pro Person



Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde Neustadt darauf hin, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen soweit wie möglich vermieden bzw. am besten ganz unterlassen werden sollte. Nutzen Sie bitte für die Entsorgung des Grüngutes die kostenlose Frühjahrssammlung in der Zeit vom 13. bis 24. April 2015. Ohne Gebühren und ohne Anmeldung können gebündelter Baum- und Strauchschnitt, Baumstümpfe und -stämme mit einer Länge von maximal 2 m und einem Durchmesser von maximal 20 cm abgegeben werden. Die exakten Termine sind im Abfallwegweiser des Vogtlandkreises zu finden. Für Fra-

gen stehen das Amt für Abfallwirtschaft Tel. 037421/412278 und Kreisentsorgung GmbH 03745/749200 zur Verfügung. Wir bitten unsere Einwohner, diese Möglichkeit der Entsorgung zu nutzen. Sollte sich das Entzünden eines Feuers nicht vermeiden lassen, so muss dies unbedingt **im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Falkenstein 2 Wochen vorher angemeldet werden** unter der Telefonnummer 03745 7410 oder schriftlich an Stadtverwaltung Falkenstein Ordnungsamt, W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein oder per E-Mail an schoerner.ordnungsamt@stadt-falkenstein.de.

Kehrwoche 2015

Wir bitten alle Grundstückseigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken unserer Gemeinde, die Frühjahrsreinigung, sofern dies die Witterung zulässt, bis zum 02.04.2014 (Woche vor Ostern) durchzuführen. **Wir bitten um Beachtung, dass der anfallende Kehrtrich ab diesem Jahr selbst entsorgt werden muss und nicht mehr vom Bauhof der Gemeinde abgefahren wird.** Zur Reinigung

des Gehweges gehört auch die Beseitigung von Unkraut und Laub. Weiterhin sind die Schnittgerinne zu säubern und die Hydranten sowie Straßeneinläufe freizuhalten. Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Fußweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze, der von den jeweiligen Eigentümern zu säubern ist.

Die Gemeindeverwaltung

Ostergriße 2015

Liebe Neustädterinnen und Neustädter,
von Herzen wünsche ich Ihnen ein fröhliches Osterfest inmitten von Familie und Freunden bei vielleicht sonnigen Frühlingstagen, an denen man das Erwachen der Natur so richtig genießen kann.
Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Geburtstage im April

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Sich beeilen nützt nichts. Zur recht aufbrechen ist die Hauptsache.

Jean de la Fontaine

Neustadt

15.04. zum 77. Geburtstag Herr Liebke, Erich
30.03. zum 86. Geburtstag Frau Watzke, Berta
31.03. zum 76. Geburtstag Herr Thoß, Roland

Neustadt / OT Siebenhitz

29.04. zum 79. Geburtstag Frau Pöge, Christa

Neustadt / OT Neudorf

01.04. zum 77. Geburtstag Herr Weidenmüller, Günter
19.04. zum 81. Geburtstag Frau Kaiser, Inge
22.04. zum 85. Geburtstag Frau Paulusch, Jutta

Neustadt / OT Poppengrün

22.04. zum 85. Geburtstag Frau Paulusch, Jutta
25.04. zum 80. Geburtstag Frau Ficker, Gerda
27.04. zum 82. Geburtstag Frau Demmler, Ruth

65 Jahre Kaninchen und Geflügelzüchterverein Neustadt e.V.

Der Neustädter Kaninchen und Geflügelzüchterverein Neustadt e.V. feierte am 14. März 2015

sein 65 jähriges Bestehen. In einer Festsitzung wurde die Geschichte des Vereins vorgestellt.

Anhand der damaligen Protokollbücher blickte Züchterfreund Karl-Heinz Müller zu den Anfängen der Vereinsgeschichte zurück. Er nannte die damaligen Gründungsmitglieder und so manche Erinnerung und Begebenheit wurde bei den langjährigen Vereinsmitgliedern wieder wach.

Da die Vorsitzende des Vereins Frau Doris Lange an der Sitzung leider nicht teilnehmen konnte, verlas Züchterfreund Müller deren herzliche Grußworte und Gratulation. Erfreut wurde die Bürgermeisterin Frau Schöley begrüßt. Sie würdigte die Aktivitäten des Vereines, insbesondere die vom Verein jährlich durchgeführten Ortsschauen, in denen die züchterischen Erfolge

präsentiert werden. Sie sind fester Bestandteil des Dorflebens. Gleichzeitig bedankte sie sich bei den Vereinsmitgliedern für die Mithilfe bei gemeindlichen Festen so auch für die Zusage, zum diesjährigen Hoffest wieder mit dabei zu sein.

Der Verein hat erfreulicher Weise einige junge Mitglieder, die sich für das Hobby begeistern, ist aber auch bestrebt, weitere Mitglieder oder interessierte Kleintierhalter willkommen zu heißen.

Kontakt bitte über Frau Doris Lange Tel.: 03745 749088, Karl-Heinz Müller oder auch weitere Vereinsmitglieder.

Im Übrigen jeden 2. Samstag im Monat um 19.00 Uhr treffen sich die Züchterfreunde im Bürgerhaus Neustadt.

Ein zünftiges Schlachtfest mit guten Gesprächen rundete den Abend ab.

Züchterfreund Pansa

Wasser- und Bodenanalysen durch die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V

Am Donnerstag, den 09. April 2015, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch

auf verschiedene Einzelparameter z. Bsp. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Einladung zur Seniorenveranstaltung

Für das Jahr 2015 konnten wir für unser erstes Treffen Frau Wibke Martin gewinnen.

Sie stellt uns ihr Buch „Das Halsgericht zu Schöneck“ vor.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein und würden uns über rege Teilnahme freuen.

Voranmeldung bitte unter 03745/71627 Gerdi Ficker 03745/72851 Petra Poller

Wann: 08.04.2015 Beginn: 14.30 Uhr Ort: Gaststätte „Zur Talsperre“ Poppengrün

Unkostenbeitrag: 7,50 €

Gleichzeitig möchten wir uns bei Dirk und Marion Müller recht herzlich bedanken, die uns jahrelang so lieb versorgt haben. Wir bedauern sehr, dass die Gaststätte geschlossen wird.

Wir wünschen ihnen auch im Namen unserer „Rentner“ weiterhin alles Gute.

Gerdi und Petra

erfolg.werbung

Für das Fullrange-Festival vom 26.-28.06.2015

in Neustadt/Vogtland

suchen wir noch engangiertes Personal für fast jede Sparte.

Wenn du dir also vorstellen könntest, uns tatkräftig unter

die Arme zu greifen, würden wir uns über eine kurze

Bewerbung freuen und hoffen,

dich bald in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Kontakt: Herr Schöne

Email: info@fullrange-festival.de

Telefon: 0172-8687538

Nachruf

Wir trauern um Herrn

Lothar Weller

der als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister für die Gemeinde Neustadt mit großem Engagement wirkte.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Gisela Schöley Bürgermeisterin
Der Gemeinderat

Im Stillen Gedenken
unserer Kameraden

Herrn Gotthardt Fücker Herrn Manfred Ficker Herrn Lothar Weller

Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Neustadt/Vogtl.
sowie die Mitglieder des Neustädter Feuerwehrfördervereins

Neustadt im März 2015